

Die Telefonanlagen

T...Concept XI420.

T...Concept XI521.

Installation der NDISWAN-Treiber
und Einrichten einer
Internetverbindung über das
DFÜ-Netzwerk von Windows



Deutsche
Telekom



Inhaltsverzeichnis

Die Telefonanlage im DFÜ-Netzwerk	1
Internet-Verbindung über das DFÜ-Netzwerk von Windows	1
Installation der NDISWAN-Treiber unter MS Windows 98	2
Wählparameter einstellen (MS Windows 98)	9
Internet-Verbindung einrichten (MS Windows 98)	10
Internet-Verbindung konfigurieren (MS Windows 98)	13
Internet-Verbindung herstellen (MS Windows 98)	16
Entfernen der NDISWAN-Treiber unter MS Windows 98	18
Installation der NDISWAN-Treiber unter MS Windows Millennium	19
Wählparameter einstellen (MS Windows Millennium)	29
Internet-Verbindung einrichten (MS Windows Millennium)	30
Internet-Verbindung konfigurieren (MS Windows Millennium)	33
Internet-Verbindung herstellen (MS Windows Millennium)	38
Entfernen der NDISWAN-Treiber unter MS Windows Millennium	40
Installation der NDISWAN-Treiber unter MS Windows 2000 (Professional)	43
Wählregeln einstellen (MS Windows 2000)	54
Internet-Verbindung einrichten (MS Windows 2000)	56
Internet-Verbindung konfigurieren (MS Windows 2000)	61
Internet-Verbindung herstellen (MS Windows 2000)	64
Entfernen der NDISWAN-Treiber unter MS Windows 2000	67
Installation der NDISWAN-Treiber unter MS Windows XP (Home Edition)	71
Wählregeln einstellen (MS Windows XP)	81
Internetverbindung einrichten (MS Windows XP)	84
Internet-Verbindung herstellen (MS Windows XP)	92
Entfernen der NDISWAN-Treiber unter MS Windows XP	96

Die Telefonanlage im DFÜ-Netzwerk

Die ISDN-CAPI-Treiber sorgen für die Anbindung des PC an die Telefonanlage und das ISDN-Netz. In Verbindung mit geeigneter Software (z.B. RVS-Com) können Sie dann Daten übertragen, Telefaxe versenden, empfangen oder den Computer als digitalen Anrufbeantworter nutzen. Neben diesen Anwendungsmöglichkeiten kann die Telefonanlage auch über das DFÜ-Netzwerk von Windows an das Internet angebunden werden. Diese Anbindung können Sie mit den auf der CD-ROM enthaltenen NDISWAN-Treibern realisieren.

Die Verbindung zum Internet durch die Telefonanlage ist nur eine der möglichen Anwendungen, die Sie durch NDISWAN-Treiber realisieren können. In diesem häufigsten Anwendungsfall ist die Telefonanlage als eine spezielle ISDN-Netzwerkkarte und das Internet als ein großes Netzwerk verschiedener Computer zu betrachten.

Achtung:

Bitte kontrollieren Sie, ob das DFÜ-Netzwerk von Windows auf Ihrem PC installiert ist. Ist das nicht der Fall, installieren Sie dieses über das Windows - Setup (Windows 98 und Windows ME) nach. Öffnen Sie hierzu in der »Systemsteuerung« den Ordner »Software« und das Registerblatt »Windows Setup«. Wählen Sie »Verbindungen« und betätigen Sie »Details«. Setzen Sie ein Häkchen vor »DFÜ-Netzwerk« und bestätigen Sie die zu installierenden Komponenten zweimal mit »OK«. Das DFÜ-Netzwerk wird jetzt auf Ihren PC installiert.

Internet-Verbindung über das DFÜ-Netzwerk von Windows

Nach der Installation und Konfiguration der NDISWAN-Treiber können Sie über das DFÜ-Netzwerk eine Verbindung zum Internet herstellen. Das DFÜ-Netzwerk stellt hierbei lediglich die physikalische Verbindung zu einem Internet-Anbieter her. Damit Sie sich Seiten im Internet ansehen können, benötigen Sie einen so genannten Internet-Browser, z.B. den Internet Explorer von Microsoft oder den Navigator/Communicator von Netscape.

Bitte beachten Sie, dass zum Aufbau einer Verbindung bei einigen Internet-Anbietern eine Anmeldung erforderlich ist.

Installation der NDISWAN-Treiber unter MS Windows 98

Unter dem Betriebssystem MS Windows 98 können Sie den NDISWAN-Treiber Ihrer Telefonanlage über den »Netzwerk«-Ordner der Systemsteuerung installieren. (Die Installation über den Hardware-Assistenten (siehe MS Windows Millennium) ist ebenfalls möglich.) Der Treiber wird wie eine neue Hardware auf Ihrem PC installiert.

Tipp

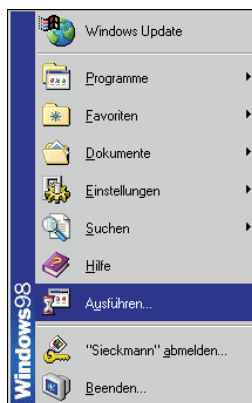
Bitte halten Sie während der Installation der NDISWAN-Treiber die CD Ihres Betriebssystems (z. B. MS Windows 98) bereit, da der PC Sie zum Einlegen dieser CD auffordern kann.

Installation aus dem Eröffnungsfenster der CD:

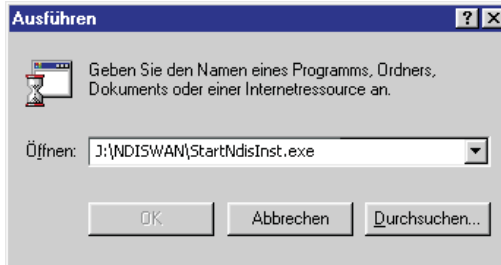
Mit einem Doppelklick auf »NDISWAN« wird der Hardwareassistent von Windows automatisch gestartet. Sie können dann ab »Der Hardwareassistent wird gestartet« Seite 2 beginnen.

Manuelle Installation:

Wählen Sie im Menü »Start« von Windows »Einstellungen« - »Ausführen«.

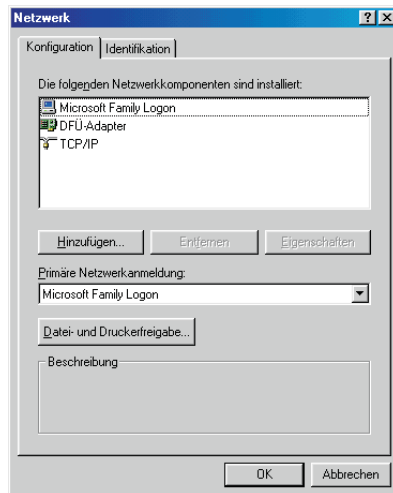


Wählen Sie das Verzeichnis »NDISWAN« auf Ihrer CD-ROM und starten Sie das Programm »StartNdisInst.exe« mit einem Doppelklick.

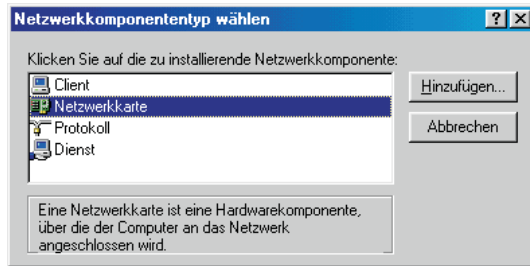


Der Hardwareassistent wird gestartet.

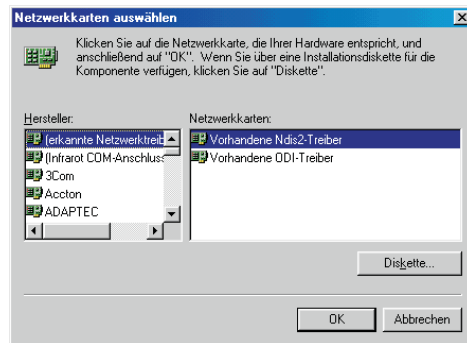
Sie sehen die bereits installierten Netzwerkkarten und Netzwerkprotokolle. Betätigen Sie »Hinzufügen«, um die Telefonanlage als ISDN-Netzwerkkarte einzurichten.



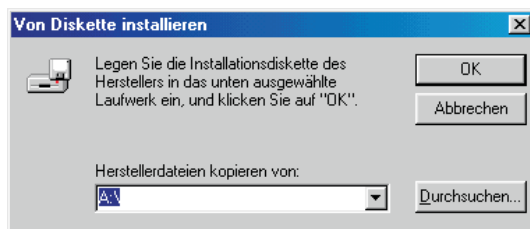
Wählen Sie die Komponente »Netzwerkarte«.



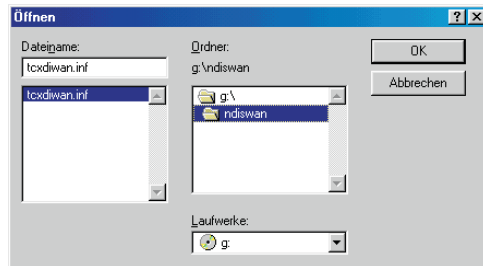
Windows erstellt jetzt eine Liste der verfügbaren Treiberinformationen. Betätigen Sie »Diskette«, um die Treiber von der CD-ROM Ihrer Telefonanlage zu installieren. Wurden die Treiber der Telefonanlage schon einmal installiert, wählen Sie diesen aus der vorhandenen Liste.



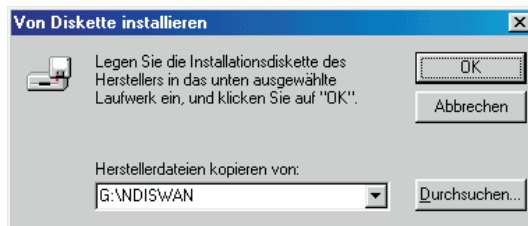
Über »Durchsuchen« können Sie den aktuellen Ort der notwendigen Treiber einstellen.



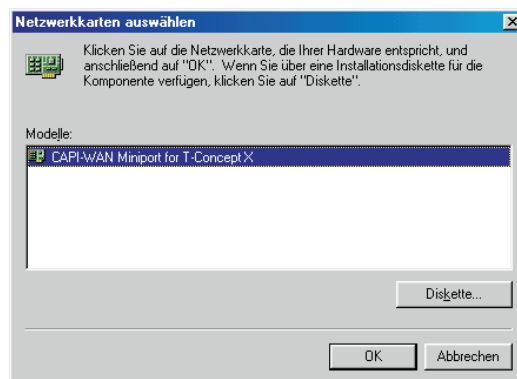
Wählen Sie das CD-ROM Laufwerk und das Unterverzeichnis für die NDIS-WAN Treiber. Im Beispiel: »\ndiswan«. In dem Verzeichnis finden Sie die Datei »tcxdwan.inf«. Bestätigen Sie die Auswahl mit »OK«.



Bestätigen Sie nochmals das Verzeichnis, von dem die Treiber kopiert werden sollen, mit »OK«.



Nach dem Einlesen der Treiberinformationen wird Ihnen eine Auswahl der unterstützten Geräte angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Endgerät aus und bestätigen Sie die Auswahl mit »OK«.
Im Beispiel: »CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.

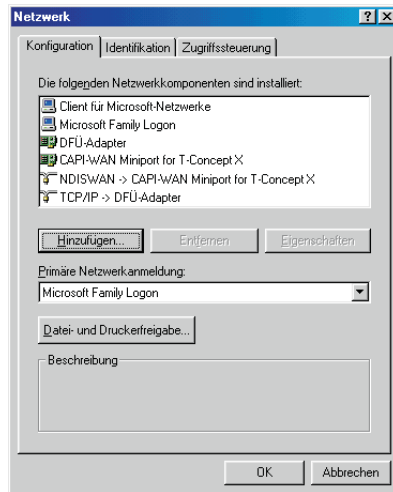


Der NDISWAN-Treiber für die Telefonanlage wird jetzt in die Systemverzeichnisse von Windows kopiert. Sie sehen nun zwei neue Netzwerk-Einträge. Bestätigen Sie mit »OK«.

Im Beispiel:

Netzwerkkarte: »CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.

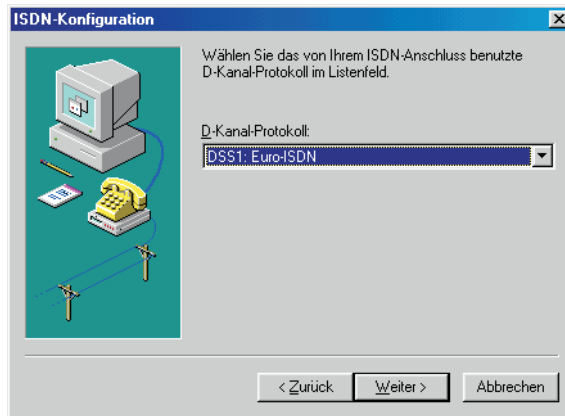
Protokoll: »NDISWAN -> CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.



Im Anschluss an die Installation der NDISWAN-Treiber werden Sie aufgefordert, die ISDN-Konfiguration Ihres PC vorzunehmen. Betätigen Sie »Weiter«.



Wählen Sie das D-Kanal-Protokoll Ihres ISDN-Anschlusses. Das aktuelle und am weitesten verbreitete Protokoll ist das »DSS1: Euro-ISDN«-Protokoll. Das ältere nationale ISDN-Protokoll »1TR6« wird nicht unterstützt. Bestätigen Sie das »DSS1: Euro-ISDN«-Protokoll mit »Weiter«.



Sie können bis zu zwei Rufnummern (MSN) eintragen, auf die der PC bei kommenden Verbindungen reagieren soll oder die bei gehenden Verbindungen übermittelt werden. Bei gehenden Verbindungen erfolgt über die übermittelte Rufnummer die Kostenabrechnung. Haben Sie in der PC-Konfiguration der Telefonanlage keine gehende Rufnummer für den USB-Anschluss festgelegt, erfolgt die Kostenabrechnung dieser Verbindungen über die Default-Rufnummer (erste Rufnummer) des ISDN-Anschlusses.

Für den Aufbau von Internet-Verbindungen stellt der NDISWAN-Treiber zwei virtuelle Geräte zur Verfügung: »T-Concept X WAN ISDN Line 1« und »T-Concept X WAN ISDN Line 2«. Die Rufnummer, die Sie im Feld »Erste Rufnummer« eintragen, wird dem virtuellen Gerät »T-Concept X WAN ISDN Line 1« zugeordnet. Die Rufnummer im Feld »Zweite Rufnummer« wird dem Gerät »T-Concept X WAN ISDN Line 2« zugewiesen. Beim Aufbau einer Internet-Verbindung über die einzelnen Geräte erfolgt die Kostenerfassung für die zugeordneten Rufnummern.

Tragen Sie hier bitte die internen Rufnummern der Telefonanlage ein, die Sie in der PC-Konfiguration dem USB-Anschluss zugewiesen haben. In der Werkseinstellung der Telefonanlage sind dem USB-Anschluss internen Rufnummern (siehe Bedienungsanleitung) zugewiesen. Im Beispiel: »24« und »25«.

Bestätigen Sie die Eingabe mit »Weiter«.



The dialog box is titled "ISDN-Konfiguration" and features a small illustration on the left showing a computer monitor, a telephone, and a network diagram. The main text area contains the instruction: "Geben Sie die Rufnummer(n) ein. Wenn das Gerät nur auf eine Rufnummer reagieren soll, lassen Sie das zweite Eingabefeld leer." Below this, there are two input fields: "Erste Rufnummer:" with the value "24" and "Zweite Rufnummer:" with the value "25". At the bottom, there are three buttons: "< Zurück", "Weiter >", and "Abbrechen".

ISDN-Konfiguration

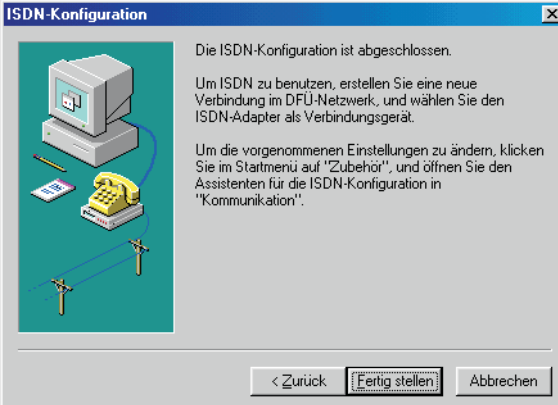
Geben Sie die Rufnummer(n) ein. Wenn das Gerät nur auf eine Rufnummer reagieren soll, lassen Sie das zweite Eingabefeld leer.

Erste Rufnummer: 24

Zweite Rufnummer: 25

< Zurück Weiter > Abbrechen

Bestätigen Sie »Fertig stellen«, um die ISDN-Konfiguration und die Treiberinstallation abzuschließen.



The dialog box is titled "ISDN-Konfiguration" and features the same illustration as the previous one. The main text area contains the message: "Die ISDN-Konfiguration ist abgeschlossen." followed by two paragraphs of instructions: "Um ISDN zu benutzen, erstellen Sie eine neue Verbindung im DFI-Netzwerk, und wählen Sie den ISDN-Adapter als Verbindungsgerät." and "Um die vorgenommenen Einstellungen zu ändern, klicken Sie im Startmenü auf "Zubehör", und öffnen Sie den Assistenten für die ISDN-Konfiguration in "Kommunikation".". At the bottom, there are three buttons: "< Zurück", "Fertig stellen!", and "Abbrechen".

ISDN-Konfiguration

Die ISDN-Konfiguration ist abgeschlossen.

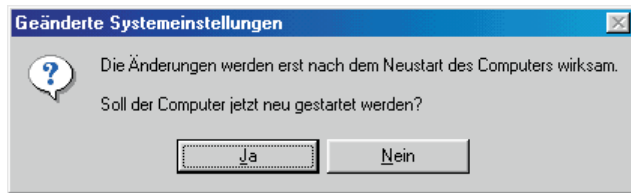
Um ISDN zu benutzen, erstellen Sie eine neue Verbindung im DFI-Netzwerk, und wählen Sie den ISDN-Adapter als Verbindungsgerät.

Um die vorgenommenen Einstellungen zu ändern, klicken Sie im Startmenü auf "Zubehör", und öffnen Sie den Assistenten für die ISDN-Konfiguration in "Kommunikation".

< Zurück Fertig stellen! Abbrechen

Die Treiber werden jetzt installiert und der PC für weitere Anwendungen konfiguriert. Zum Abschluss der Installation muss der PC neu gestartet werden.

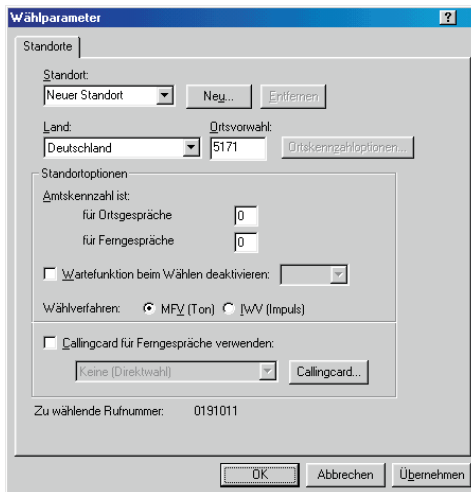
Bestätigen Sie die Aufforderung, den PC neu zu starten, mit »Ja«.



Wählparameter einstellen (MS Windows 98)

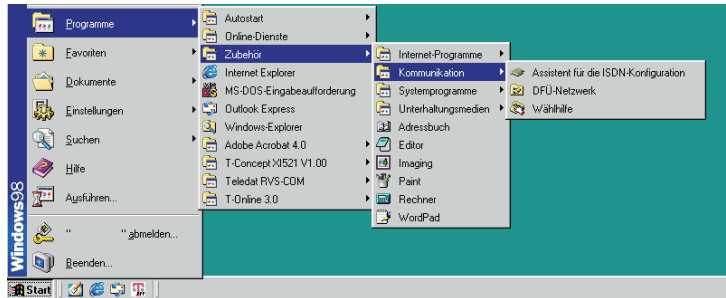
Wählen Sie im Menü »Start« von Windows »Einstellungen« - »Systemsteuerung« und öffnen Sie anschließend den Ordner »Telefonie«. Die Einstellungen, die Sie in dem Fenster »Wählparameter« vornehmen, gelten für alle Windows-Programme, die auf diese zugreifen.

Tragen Sie die Ortsvorwahl (ohne führende »0«) Ihres aktuellen Standorts ein. Als Amtskennzahl für Orts- und Ferngespräche tragen Sie eine »0« ein.

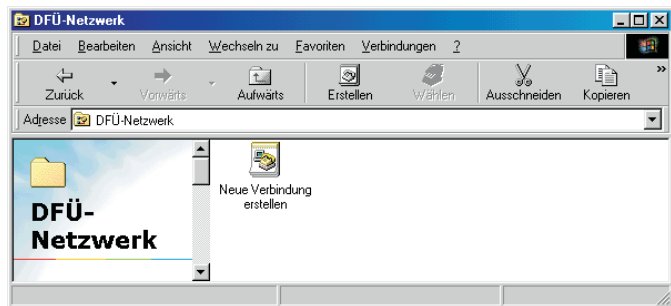


Internet-Verbindung einrichten (MS Windows 98)

Um das DFÜ-Netzwerk zu öffnen, wählen Sie im »Start«-Menü von Windows »Programme« - »Zubehör« - »Kommunikation« und »DFÜ-Netzwerk«, oder öffnen Sie das »Arbeitsplatz«-Symbol auf dem Desktop Ihres PC und anschließend das »DFÜ-Netzwerk«.



Wählen Sie das Symbol »Neue Verbindung erstellen« mit einem Doppelklick.



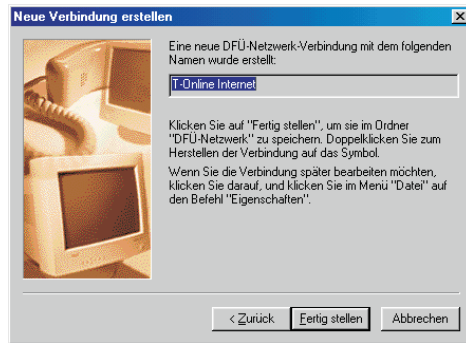
Geben Sie den Namen der Verbindung ein, z.B. »T-Online Internet«.
Wählen Sie das Gerät, über das Sie die Verbindung zum Internet herstellen möchten. Im Beispiel: »T-Concept X WAN ISDN Line 1«.
Bestätigen Sie die Eingaben mit »Weiter«.



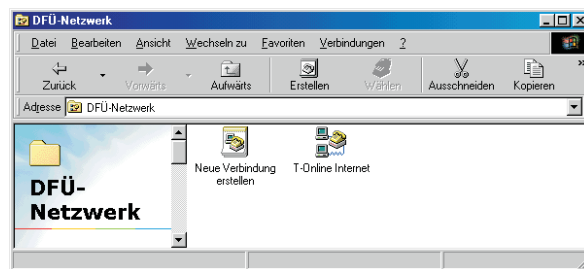
Geben Sie die Rufnummer des gewünschten Internet-Anbieters ein.
Im Beispiel T-Online geben Sie die Rufnummer 0 19 10 11 wie folgt ein:
Ortsvorwahl: »« (Kein Eintrag.)
Rufnummer: »0191011«.
Bestätigen Sie die Eingaben mit »Weiter«.



Um die neue Verbindung mit den gewählten Einstellungen einzurichten, bestätigen Sie »Fertig stellen«.



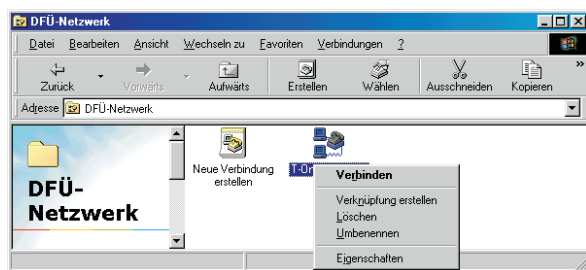
In dem Ordner DFÜ-Netzwerk von Windows sehen Sie dann die neue Verbindung »T-Online Internet«.



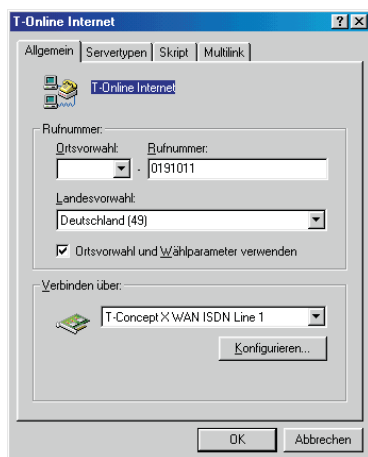
Internet-Verbindung konfigurieren (MS Windows 98)

Diese Einstellungen sind abhängig von dem Internet-Anbieter, den Sie ausgewählt haben. Bitte erkundigen Sie sich, welche notwendigen Einstellungen Sie vornehmen müssen, um eine Verbindung zu dem Internet-Anbieter aufbauen zu können.

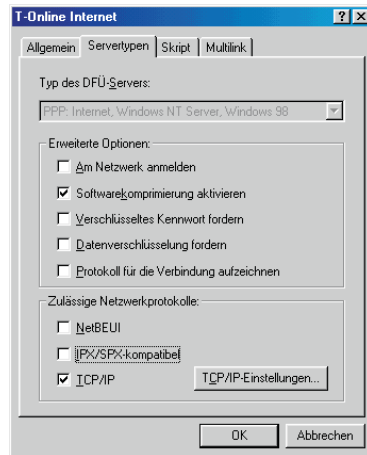
Um die weiteren Eigenschaften der Verbindung »T-Online Internet« zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und betätigen Sie anschließend »Eigenschaften« oder wählen Sie im Menü »Datei« - »Eigenschaften«.



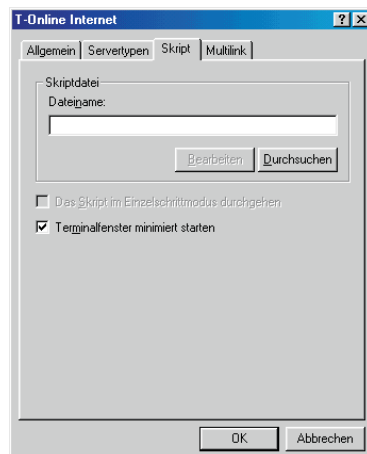
Im Registerblatt »Allgemein« können Sie bei Bedarf die Rufnummer des Internet-Anbieters und das Gerät, über welches die Verbindung hergestellt werden soll, ändern.



Wählen Sie das Registerblatt »Servertypen«.
Viele Internet-Anbieter erwarten die in der folgenden Abbildung gezeigten Einstellungen.



Wählen Sie das Registerblatt »Skript«.
In der Regel sind hier keine Einstellungen erforderlich.



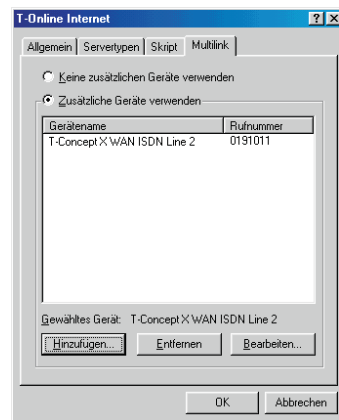
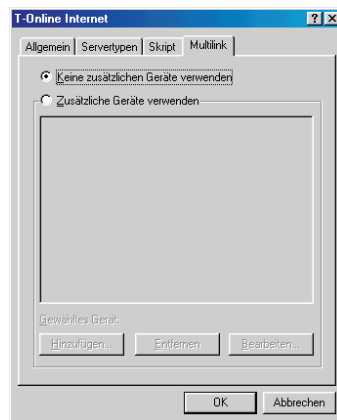
Wählen Sie das Registerblatt »Multilink«.

Die Telefonanlage unterstützt neben der 1-B-Kanal-Verbindung auch die 2-B-Kanal-Verbindung. Dabei werden die beiden B-Kanäle gebündelt, um eine höhere Datenübertragungsrate zu erreichen. Bei der 2-B-Kanal-Verbindung bestehen zwei kostenpflichtige Verbindungen zu dem Internet-Anbieter.

Bitte erkundigen Sie sich, ob der gewünschte Internet-Anbieter die Bündelung zweier B-Kanäle unterstützt.

1-B-Kanal-Verbindung: Wählen Sie »Keine zusätzlichen Geräte verwenden« (siehe Bild links).

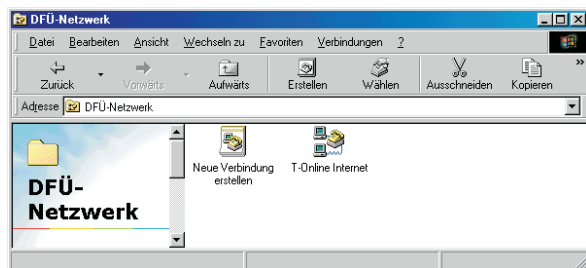
2-B-Kanal-Verbindung: Betätigen Sie »Zusätzliche Geräte verwenden« - »Hinzufügen« und wählen Sie »T-Concept X WAN ISDN Line 2«. Geben Sie die Rufnummer des Internet-Anbieters ein und bestätigen Sie die Eingabe mit »OK« (siehe Bild rechts).



Bestätigen Sie die Übernahme der geänderten Einstellungen mit »OK«.

Internet-Verbindung herstellen (MS Windows 98)

Starten Sie den Aufbau einer Internet-Verbindung durch einen Doppelklick auf das Symbol »T-Online Internet«.



Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, mit denen Sie sich bei Ihrem Internet-Anbieter anmelden müssen. Als Benutzername müssen verschiedene Nummern zusammengefasst werden:

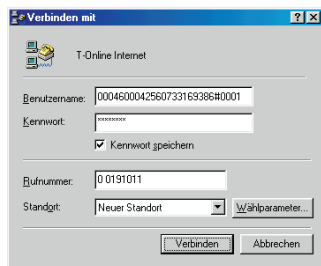
Die zwölfstellige Anschlusskennung (hier: 000460004256).

Die T-Online Nr. (hier 0733169386). Wenn diese Nummer weniger als 12 Stellen hat, dann muss hier noch ein # folgen.

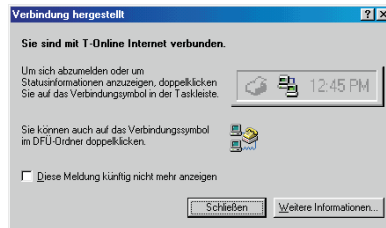
Die Mitbenutzernummer (hier:0001).

Kontrollieren Sie die zu wählende Rufnummer. Sollte diese nicht richtig sein, betätigen Sie »Wählparameter« und korrigieren Sie die Einstellungen (siehe Seite 9).

Sind alle angezeigten Angaben korrekt, betätigen Sie »Verbinden«, um die Anwahl des Internet-Anbieters zu starten.

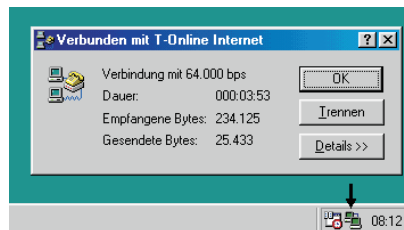


Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau sind Sie mit dem gewünschten Internet-Anbieter verbunden.



Sie können jetzt einen Internet-Browser (z.B. den Internet Explorer von Microsoft oder den Navigator/Communicator von Netscape) starten, um sich Seiten im Internet anzusehen oder Dateien aus dem Internet zu laden.

Das Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit) zeigt Ihnen an, dass eine aktive Verbindung über das DfU-Netzwerk vorhanden ist. Durch einen Doppelklick auf das Symbol erhalten Sie nähere Informationen zu der Verbindung (z.B. Dauer der Verbindung, übertragene Daten,...).

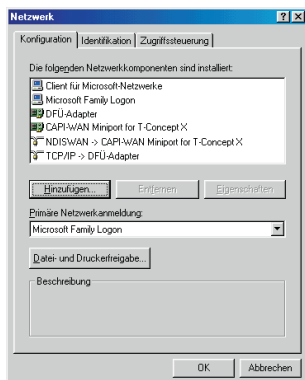


Um eine aktive Verbindung zu beenden, wählen Sie das Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows mit einem Doppelklick. Beenden Sie eine aktive Verbindung durch »Trennen«.

Entfernen der NDISWAN-Treiber unter MS Windows 98

Wählen Sie im Menü »Start« von Windows »Einstellungen« - »Systemsteuerung« oder öffnen Sie das »Arbeitsplatz«-Symbol auf dem Desktop Ihres PC und wählen »Systemsteuerung«.

Öffnen Sie den Ordner »Netzwerk«. Sie sehen das Registerblatt »Konfiguration«.



Wählen Sie den zu entfernenden Eintrag der Telefonanlage und bestätigen Sie die Auswahl mit »Entfernen«.

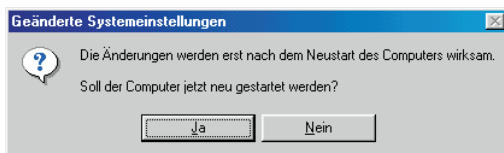
Im Beispiel: »CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.

Gemeinsam mit dem Eintrag der Netzwerkkarte wird auch der Eintrag des zugehörigen Netzwerkprotokolls entfernt.

Im Beispiel: »NDISWAN -> CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.

Bestätigen Sie das Entfernen der Netzwerk-Einträge mit »OK«.

Zum endgültigen Entfernen der NDISWAN-Treiber aus der Systemsteuerung muss der Computer neu gestartet werden. Bestätigen Sie den Neustart des PC mit »Ja«.



Der PC wird jetzt neu gestartet. Danach steht Ihnen der NDISWAN-Treiber der Telefonanlage nicht mehr zur Verfügung.

Installation der NDISWAN-Treiber unter MS Windows Millennium

Unter dem Betriebssystem MS Windows ME erfolgt die Installation der NDISWAN-Treiber Ihrer Telefonanlage über den Hardware-Assistenten von Windows. Der Treiber wird hierbei wie eine neue Hardware auf Ihrem PC installiert.

Installation aus dem Eröffnungsfenster der CD:

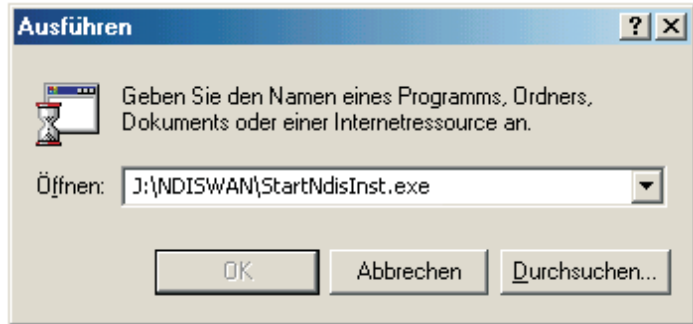
Mit einem Doppelklick auf »NDISWAN« wird der Hardwareassistent von Windows automatisch gestartet. Sie können dann ab »Der Hardwareassistent wird gestartet« Seite 20 beginnen.

Manuelle Installation:

Wählen Sie im Menü »Start« von Windows »Einstellungen« - »Ausführen«.



Wählen Sie das Verzeichnis »NDISWAN« auf Ihrer CD-ROM und starten Sie das Programm »StartNdisInst.exe« mit einem Doppelklick.



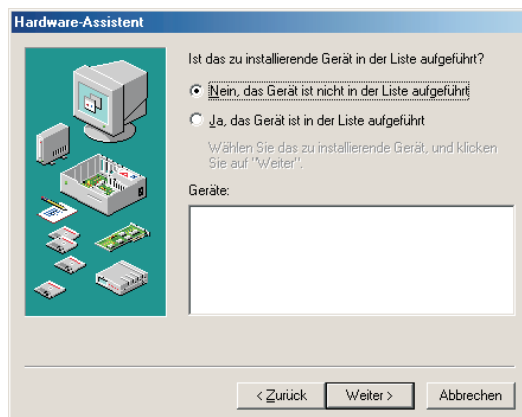
Der Hardware-Assistent von Windows wird gestartet. Betätigen Sie »Weiter«.



Der Hardware-Assistent sucht jetzt automatisch nach neuen Komponenten Ihres PC. Betätigen Sie »Weiter«, um die Suche zu starten.



Nach Abschluss der Suche werden die gefundenen Komponenten des PC (wenn installiert) angezeigt. Um den NDISWAN-Treiber der Telefonanlage hinzuzufügen wählen Sie »Nein, das Gerät ist nicht in der Liste aufgeführt.« und bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.



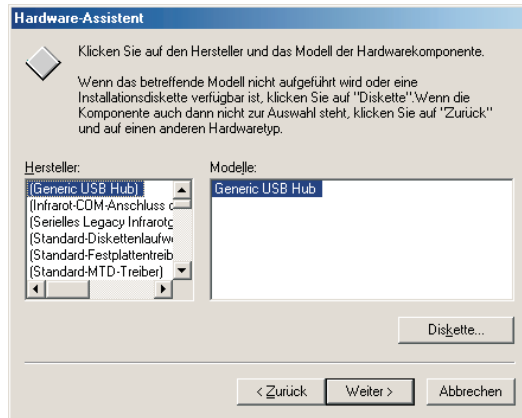
Der Hardware-Assistent kann nun erneut nach der gewünschten Hardware suchen. Da es sich bei dieser Installation jedoch nicht um eine neue Hardware sondern nur um einen neuen Treiber für eine vorhandene Hardware handelt, wählen Sie »Nein, Hardware in der Liste wählen«. Bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.



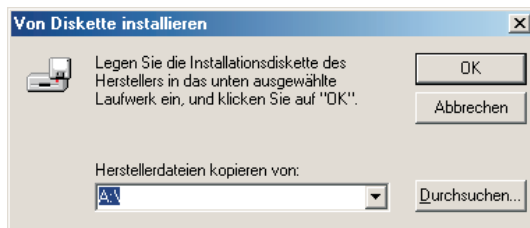
Wählen Sie jetzt als Typ der zu installierenden Hardware »Andere Komponenten«. Bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.



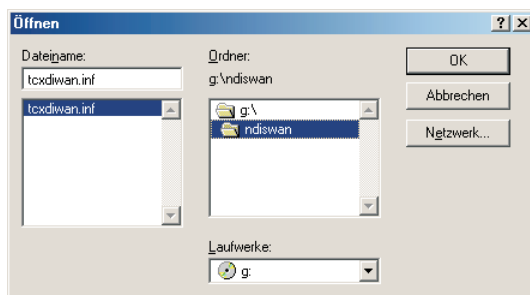
Windows erstellt jetzt eine Liste der verfügbaren Treiberinformationen. Betätigen Sie »Diskette«, um die Treiber von der CD-ROM Ihrer Telefonanlage zu installieren. Wurden die Treiber der Telefonanlage schon einmal installiert, wählen Sie diesen aus der vorhandenen Liste.



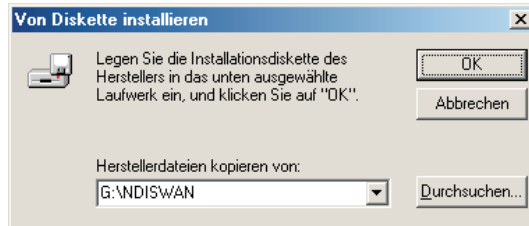
Über »Durchsuchen« können Sie den aktuellen Ort der notwendigen Treiber einstellen.



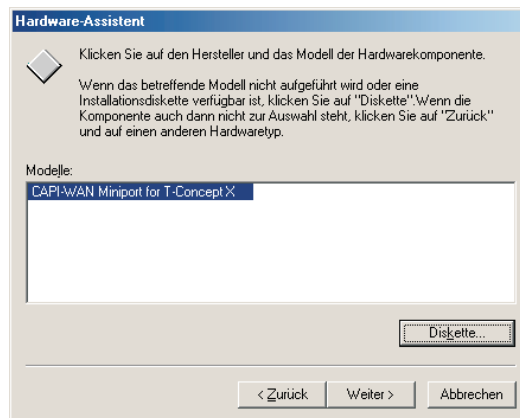
Wählen Sie das CD-ROM Laufwerk und das Unterverzeichnis für die NDIS-WAN Treiber. Im Beispiel: »\ndiswan«. In dem Verzeichnis finden Sie die Datei »tcxdiwan.inf«. Bestätigen Sie die Auswahl mit »OK«.



Bestätigen Sie nochmals das Verzeichnis, von dem die Treiber kopiert werden sollen, mit »OK«.



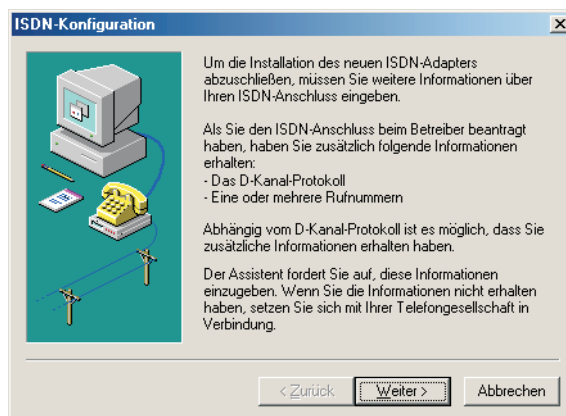
Nach dem Einlesen der Treiberinformationen wird Ihnen eine Auswahl der unterstützten Geräte angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Endgerät aus und bestätigen Sie die Auswahl mit »OK«.
Im Beispiel: »CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.



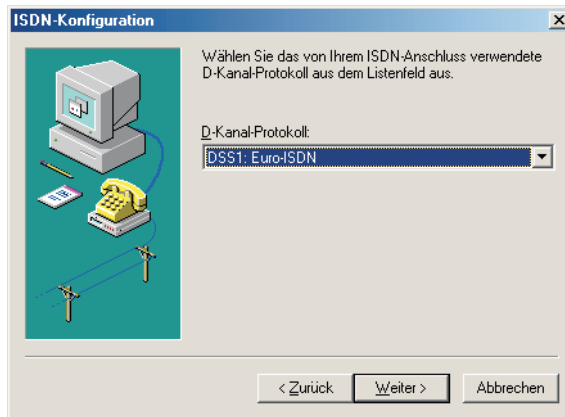
Der NDISWAN-Treiber für die Telefonanlage kann jetzt in die Systemverzeichnisse von Windows kopiert werden. Bestätigen Sie die Installation der Treiber mit »Fertig stellen«.



Im Anschluss an die Installation der NDISWAN-Treiber werden Sie aufgefordert, die ISDN-Konfiguration Ihres PC vorzunehmen. Betätigen Sie »Weiter«.



Wählen Sie das D-Kanal-Protokoll Ihres ISDN-Anschlusses. Das aktuelle und am weitesten verbreitete Protokoll ist das »DSS1: Euro-ISDN«-Protokoll. Das ältere nationale ISDN-Protokoll »1TR6« wird nicht unterstützt. Bestätigen Sie das »DSS1: Euro-ISDN«-Protokoll mit »Weiter«.



Sie können bis zu zwei Rufnummern (MSN) eintragen, auf die der PC bei kommenden Verbindungen reagieren soll oder die bei gehenden Verbindungen übermittelt werden. Bei gehenden Verbindungen erfolgt über die übermittelte Rufnummer die Kostenabrechnung. Haben Sie in der PC-Konfiguration der Telefonanlage keine gehende Rufnummer für den USB-Anschluss festgelegt, erfolgt die Kostenabrechnung dieser Verbindungen über die Default-Rufnummer (erste Rufnummer) des ISDN-Anschlusses.

Für den Aufbau von Internet-Verbindungen stellt der NDISWAN-Treiber zwei virtuelle Geräte zur Verfügung: »T-Concept X WAN ISDN Line 1« und »T-Concept X WAN ISDN Line 2«. Die Rufnummer, die Sie im Feld »Erste Rufnummer« eintragen, wird dem virtuellen Gerät »T-Concept X WAN ISDN Line 1« zugeordnet. Die Rufnummer im Feld »Zweite Rufnummer« wird dem Gerät »T-Concept X WAN ISDN Line 2« zugewiesen. Beim Aufbau einer Internet-Verbindung über die einzelnen Geräte erfolgt die Kostenerfassung für die zugeordneten Rufnummern.

Tragen Sie hier bitte die internen Rufnummern der Telefonanlage ein, die Sie in der PC-Konfiguration dem USB-Anschluss zugewiesen haben. In der Werkseinstellung der Telefonanlage sind dem USB-Anschluss internen Rufnummern (siehe Bedienungsanleitung) zugewiesen. Im Beispiel: »24« und »25«.

Bestätigen Sie die Eingabe mit »Weiter«.

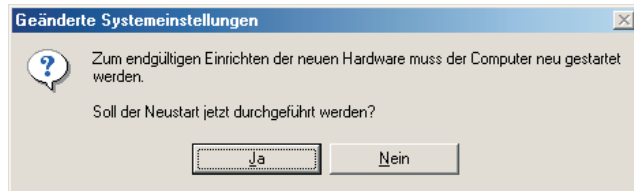


Betätigen Sie »Fertig stellen«, um die ISDN-Konfiguration und die Treiberinstallation abzuschließen.



Die Treiber werden jetzt installiert und der PC für weitere Anwendungen konfiguriert. Zum Abschluss der Installation muss der PC neu gestartet werden.

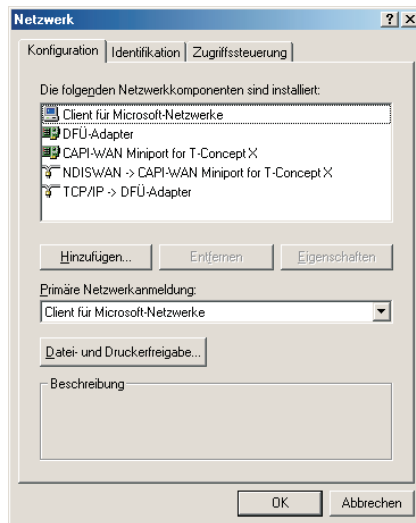
Bestätigen Sie die Aufforderung, den PC neu zu starten, mit »Ja«.



Mit dem Neustart des PC ist die Installation der NDISWAN-Treiber abgeschlossen. Um die installierten Treiber anzusehen, wählen Sie in der Systemsteuerung den Ordner »Netzwerk«. Sie sehen hier zwei neue Netzwerk-Einträge. Im Beispiel:

Netzwerkkarte: »CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.

Protokoll: »NDISWAN -> CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.



Wählparameter einstellen (MS Windows Millennium)

Wählen Sie im Menü »Start« von Windows »Einstellungen« - »Systemsteuerung« und öffnen Sie anschließend den Ordner »Telefonie«.
Die Einstellungen, die Sie in dem Fenster »Wählparameter« vornehmen, gelten für alle Windows-Programme, die auf diese zugreifen.

Tragen Sie die Ortsvorwahl (ohne führende »0«) Ihres aktuellen Standorts ein. Als Amtskennzahl für Orts- und Ferngespräche tragen Sie eine »0« ein.

Wählparameter

Standorte

Standort: Neuer Standort Neg... Entfernen

Land: Deutschland Ortskennzahl: 5171 Ortskennzahloptionen...

Standortoptionen

Amtskennzahl ist:

für Ortsgespräche 0

für Ferngespräche 0

☐ Anklopfunktion beim Wählen deaktivieren: []

Wählverfahren: ☒ MFV (Ton) ☐ IWW (Impuls)

☐ Callingcard für Ferngespräche verwenden:

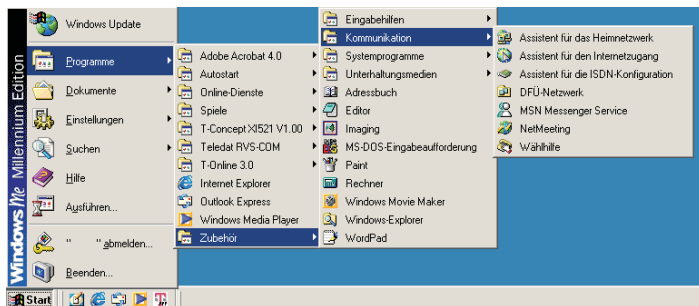
[Keine (Direktwahl)] Callingcard...

Zu wählende Rufnummer: 0191011

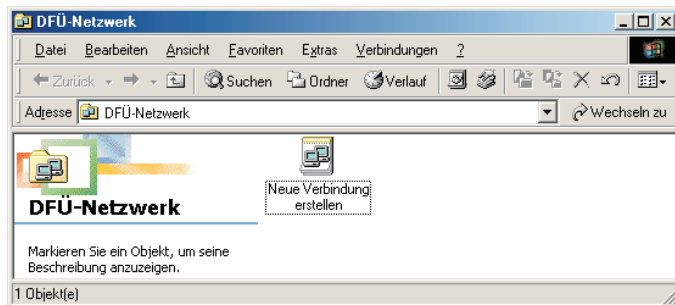
OK Abbrechen Übernehmen

Internet-Verbindung einrichten (MS Windows Millennium)

Um das DFÜ-Netzwerk zu öffnen, wählen Sie im »Start«-Menü von Windows »Programme« - »Zubehör« - »Kommunikation« und »DFÜ-Netzwerk«.



Wählen Sie das Symbol »Neue Verbindung erstellen« mit einem Doppelklick.



Geben Sie den Namen der Verbindung ein, z.B. »T-Online Internet«.
Wählen Sie das Gerät, über das Sie die Verbindung zum Internet herstellen möchten. Im Beispiel: »T-Concept X WAN ISDN Line 1«.
Bestätigen Sie die Eingaben mit »Weiter«.



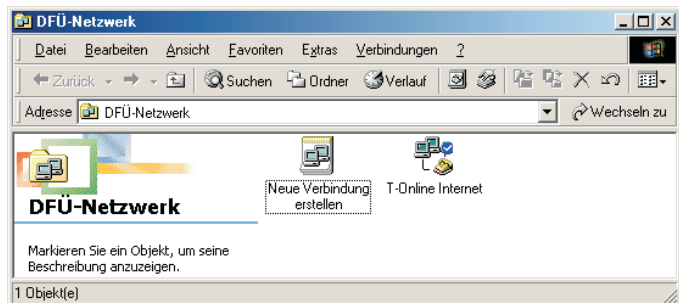
Geben Sie die Rufnummer des gewünschten Internet-Anbieters ein.
Im Beispiel T-Online geben Sie die Rufnummer 0 19 10 11 wie folgt ein:
Ortskennzahl: »« (Kein Eintrag.)
Rufnummer: »0191011«.
Bestätigen Sie die Eingaben mit »Weiter«.



Um die neue Verbindung mit den gewählten Einstellungen einzurichten, bestätigen Sie »Fertig stellen«.

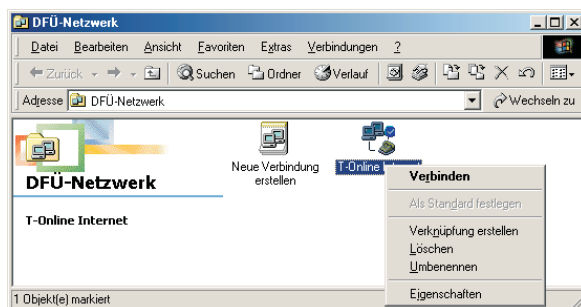


In dem Ordner DFÜ-Netzwerk von Windows sehen Sie dann die neue Verbindung »T-Online Internet«.

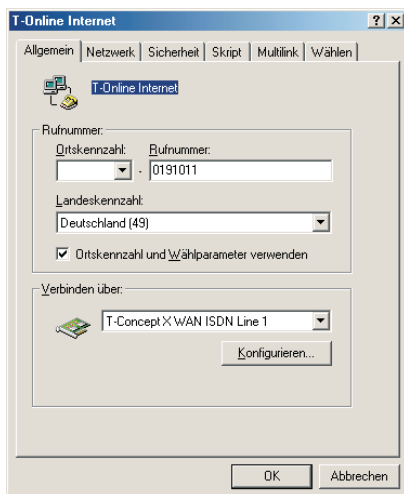


Internet-Verbindung konfigurieren (MS Windows Millennium)

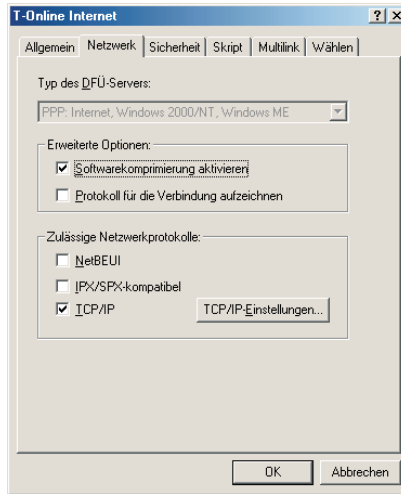
Diese Einstellungen sind abhängig von dem Internet-Anbieter, den Sie ausgewählt haben. Bitte erkundigen Sie sich, welche notwendigen Einstellungen Sie vornehmen müssen, um eine Verbindung zu dem Internet-Anbieter aufbauen zu können. Um die weiteren Eigenschaften der Verbindung »T-Online Internet« zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und betätigen Sie anschließend »Eigenschaften« oder wählen Sie im Menü »Datei« - »Eigenschaften«.



Im Registerblatt »Allgemein« können Sie bei Bedarf die Rufnummer des Internet-Anbieters und das Gerät, über welches die Verbindung hergestellt werden soll, ändern.



Wählen Sie das Registerblatt »Netzwerk«.
Viele Internet-Anbieter erwarten die in der folgenden Abbildung gezeigten Einstellungen.



Wählen Sie das Registerblatt »Sicherheit«.
Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, mit denen Sie sich bei Ihrem Internet-Anbieter anmelden müssen. Als Benutzername müssen verschiedene Nummern zusammengefasst werden:

Die zwölfstellige Anschlusskennung (hier: 000460004256).

Die T-Online Nr. (hier 0733169386). Wenn diese Nummer weniger als 12 Stellen hat, dann muss hier noch ein # folgen.

Die Mitbenutzernummer (hier:0001).

The screenshot shows the 'T-Online Internet' dialog box with the 'Sicherheit' (Security) tab selected. The 'Allgemein' (General) tab is also visible. The 'Authentifizierung' (Authentication) section contains three text fields: 'Benutzername:' (Username) with the value '0004600042560733169386#0001', 'Kennwort:' (Password) with a masked value 'xxxxxxxx', and 'Domäne:' (Domain) which is empty. Below these fields is a checkbox labeled 'Verbindung automatisch herstellen' (Connect automatically) which is unchecked. The 'Erweiterte Sicherheitsoptionen:' (Advanced security options) section contains three checkboxes: 'Am Netzwerk anmelden' (Log on to network), 'Verschlüsseltes Kennwort fordern' (Require encrypted password), and 'Datenverschlüsselung fordern' (Require data encryption), all of which are unchecked. At the bottom right are 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel) buttons.

Wählen Sie das Registerblatt »Skript«.
In der Regel sind hier keine Einstellungen erforderlich.

The screenshot shows the 'T-Online Internet' dialog box with the 'Skript' (Script) tab selected. The 'Allgemein' (General) tab is also visible. The 'Skriptdatei:' (Script file) section contains a text field labeled 'Dateiname:' (Filename) which is empty. Below this field are two buttons: 'Bearbeiten' (Edit) and 'Durchsuchen' (Browse). Below these buttons is a checkbox labeled 'Das Skript im Einzelschrittmodus durchgehen' (Run script in single-step mode) which is unchecked. Below that is a checked checkbox labeled 'Terminalfenster minimiert starten' (Start with minimized terminal window). At the bottom right are 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel) buttons.

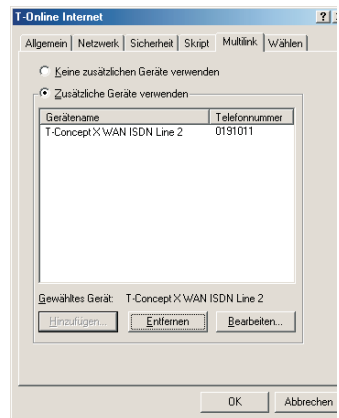
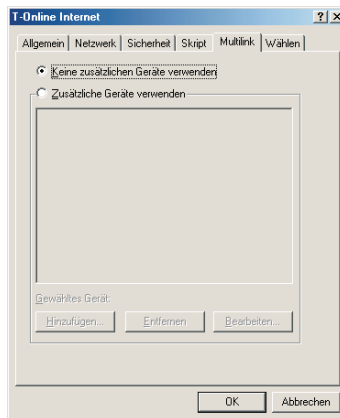
Wählen Sie das Registerblatt »Multilink«.

Die Telefonanlage unterstützt neben der 1-B-Kanal-Verbindung auch die 2-B-Kanal-Verbindung. Dabei werden die beiden B-Kanäle gebündelt, um eine höhere Datenübertragungsrate zu erreichen. Bei der 2-B-Kanal-Verbindung bestehen zwei kostenpflichtige Verbindungen zu dem Internet-Anbieter.

Bitte erkundigen Sie sich, ob der gewünschte Internet-Anbieter die Bündelung zweier B-Kanäle unterstützt.

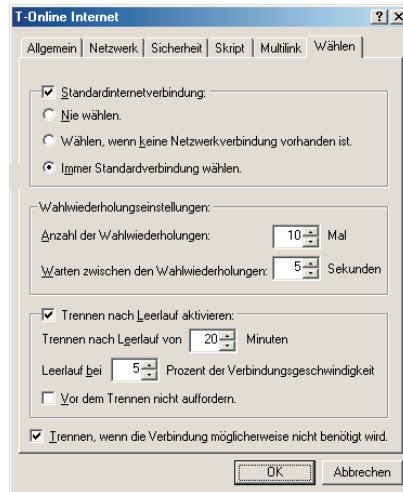
1-B-Kanal-Verbindung: Wählen Sie »Keine zusätzlichen Geräte verwenden« (siehe Bild links).

2-B-Kanal-Verbindung: Betätigen Sie »Zusätzliche Geräte verwenden« - »Hinzufügen« und wählen Sie »T-Concept X WAN ISDN Line 2«. Geben Sie die Rufnummer des Internet-Anbieters ein und bestätigen Sie die Eingabe mit »OK« (siehe Bild rechts).



Wählen Sie das Registerblatt »Wählen«.

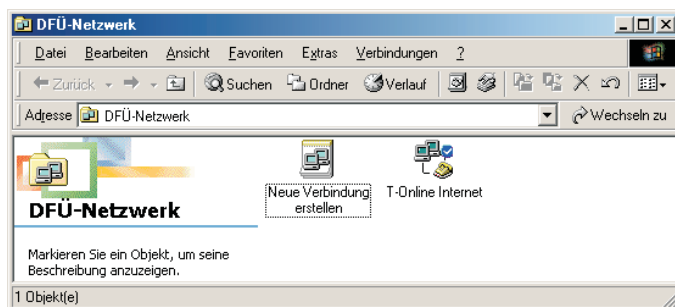
In diesem Registerblatt können Sie einstellen, unter welchen Bedingungen die Internetverbindung über das DFÜ-Netzwerk aufgebaut werden soll. Sollte ein Internet-Anbieter nicht erreichbar sein können Sie die Anzahl der Wahlwiederholungen und die Länge der dazwischen liegenden Pausen festlegen. Weiterhin können Sie einstellen, ob und wann eine bestehende Verbindung, auf der keine Daten übertragen werden, automatisch getrennt werden soll.



Bestätigen Sie die Übernahme der geänderten Einstellungen mit »OK«.

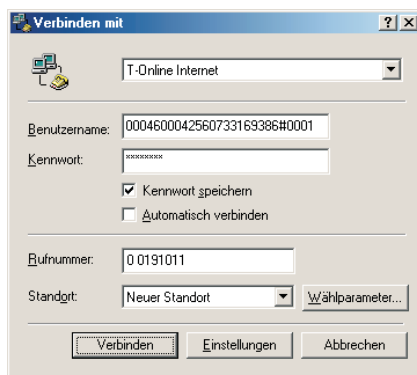
Internet-Verbindung herstellen (MS Windows Millennium)

Starten Sie den Aufbau einer Internet-Verbindung durch einen Doppelklick auf das Symbol »T-Online Internet«.

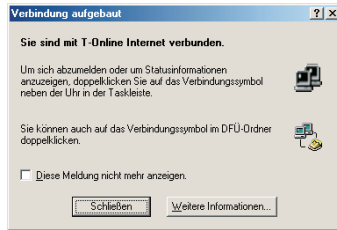


Kontrollieren Sie die zu wählende Rufnummer. Sollte diese nicht richtig sein, betätigen Sie »Wählparameter« und korrigieren Sie die Einstellungen (siehe Seite 29).

Sind alle angezeigten Angaben korrekt, betätigen Sie »Verbinden«, um die Anwahl des Internet-Anbieters zu starten.

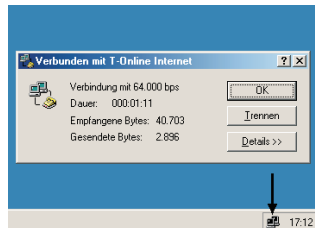


Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau sind Sie mit dem gewünschten Internet-Anbieter verbunden.



Sie können jetzt einen Internet-Browser (z.B. den Internet Explorer von Microsoft oder den Navigator/Communicator von Netscape) starten, um sich Seiten im Internet anzusehen oder Dateien aus dem Internet zu laden.

Das Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit) zeigt Ihnen an, dass eine aktive Verbindung über das DFÜ-Netzwerk vorhanden ist. Durch einen Doppelklick auf das Symbol erhalten Sie nähere Informationen zu der Verbindung (z.B. Dauer der Verbindung, übertragene Daten,...).



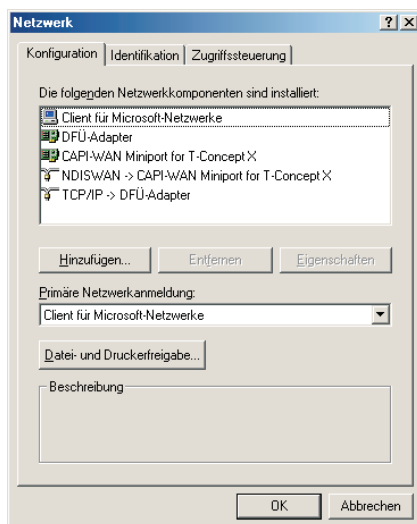
Um eine aktive Verbindung zu beenden, wählen Sie das Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows mit einem Doppelklick. Beenden Sie eine aktive Verbindung durch »Trennen«.

Entfernen der NDISWAN-Treiber unter MS Windows Millennium

Wählen Sie im Menü »Start« von Windows »Einstellungen« - »Systemsteuerung« oder öffnen Sie das »Arbeitsplatz«-Symbol auf dem Desktop Ihres PC und wählen »Systemsteuerung«.

Öffnen Sie den Ordner »Netzwerk«.

Sie sehen das Registerblatt »Konfiguration«.



Wählen Sie den zu entfernenden Eintrag der Telefonanlage und bestätigen Sie die Auswahl mit »Entfernen«.

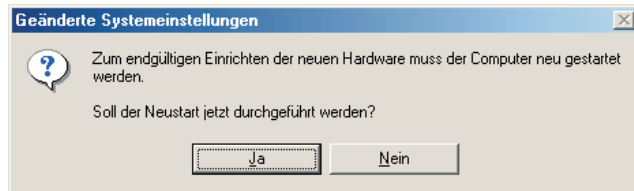
Im Beispiel: »CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.

Gemeinsam mit dem Eintrag der Netzwerkkarte wird auch der Eintrag des zugehörigen Netzwerkprotokolls entfernt.

Im Beispiel: »NDISWAN -> CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.

Bestätigen Sie das Entfernen der Netzwerk-Einträge mit »OK«.

Zum endgültigen Entfernen der NDISWAN-Treiber aus der Systemsteuerung muss der Computer neu gestartet werden. Bestätigen Sie den Neustart des PC mit »Ja«.



Der PC wird jetzt neu gestartet. Danach steht Ihnen der NDISWAN-Treiber der Telefonanlage nicht mehr zur Verfügung.

Installation der NDISWAN-Treiber unter MS Windows 2000 (Professional)

Die Installation der NDISWAN-Treiber auf Ihrem PC ist nur möglich, wenn Sie über die Administratorenrechte von Windows 2000 verfügen.

Unter dem Betriebssystem MS Windows 2000 erfolgt die Installation der NDISWAN-Treiber Ihrer Telefonanlage über den Hardware-Assistenten von Windows. Der Treiber wird hierbei wie eine neue Hardware auf Ihrem PC installiert.

Installation aus dem Eröffnungsfenster der CD:

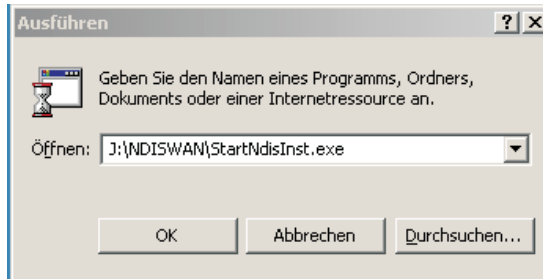
Mit einem Doppelklick auf »NDISWAN« wird der Hardwareassistent von Windows automatisch gestartet. Sie können dann ab »Der Hardwareassistent wird gestartet« Seite 44 beginnen.

Manuelle Installation:

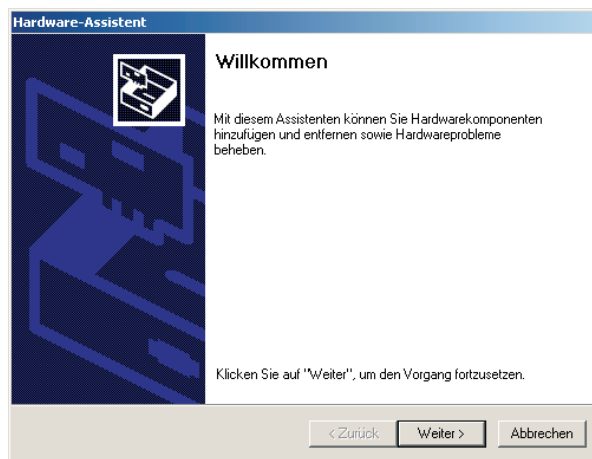
Wählen Sie im Menü »Start« von Windows »Ausführen«



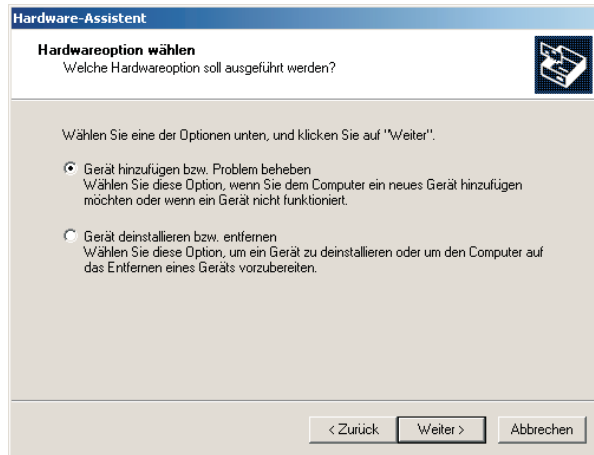
Wählen Sie das Verzeichnis »NDISWAN« auf Ihrer CD-ROM und starten Sie das Programm »StartNdisInst.exe« mit einem Doppelklick.



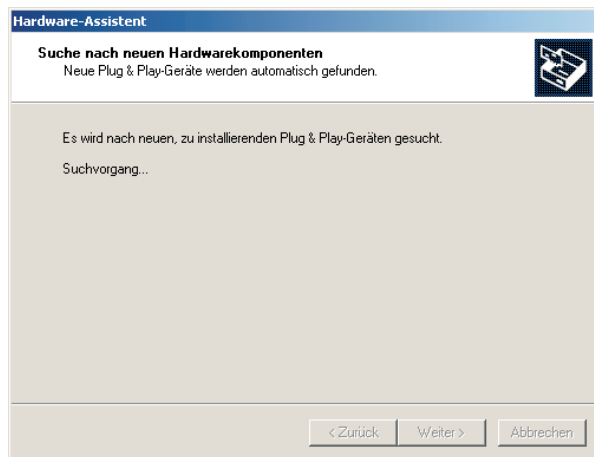
Der Hardware-Assistent von Windows wird gestartet. Betätigen Sie »Weiter«.



Um eine neue Hardware-Komponente oder einen neuen Treiber zu installieren, wählen Sie »Gerät hinzufügen bzw. Problem beheben«. Bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.

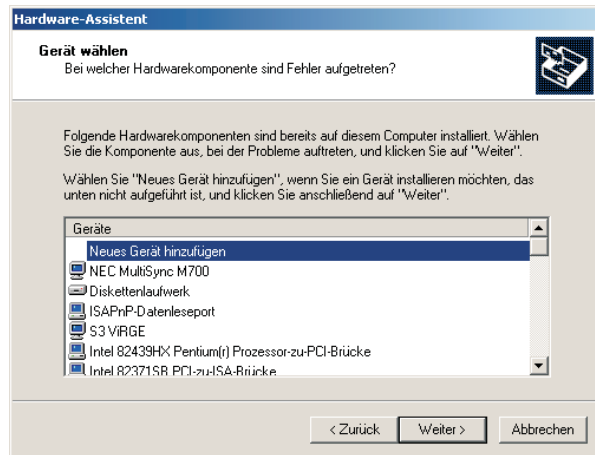


Der Hardware-Assistent sucht jetzt automatisch nach neuen Komponenten Ihres PC.

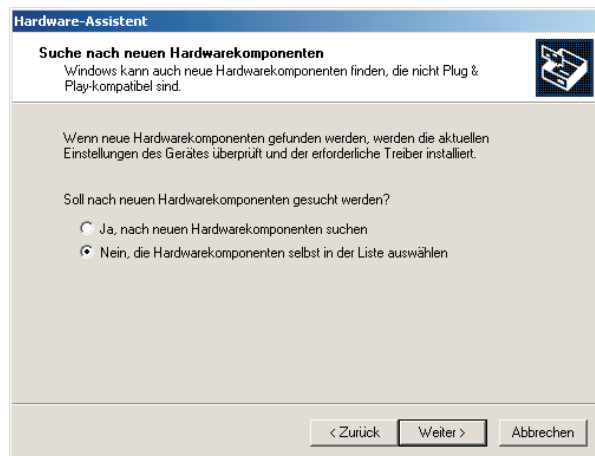


Nach Abschluss der Suche werden die gefundenen Komponenten des PC (wenn installiert) angezeigt. Um den NDISWAN-Treiber der Telefonanlage hinzuzufügen wählen Sie »Neues Gerät hinzufügen« und bestätigen Sie die

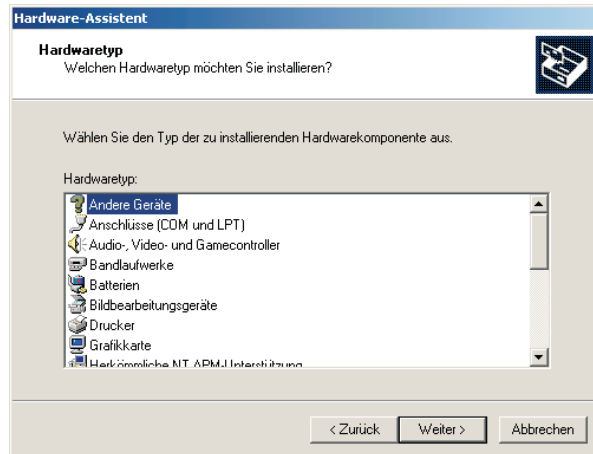
Auswahl mit »Weiter«.



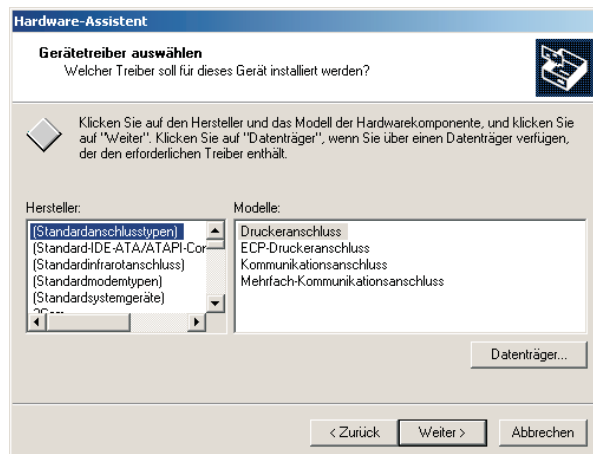
Der Hardware-Assistent kann nun erneut nach der gewünschten Hardware suchen. Da es sich bei dieser Installation jedoch nicht um eine neue Hardware sondern nur um einen neuen Treiber für eine vorhandene Hardware handelt, wählen Sie »Nein, die Hardwarekomponenten selbst in der Liste auswählen«. Bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.



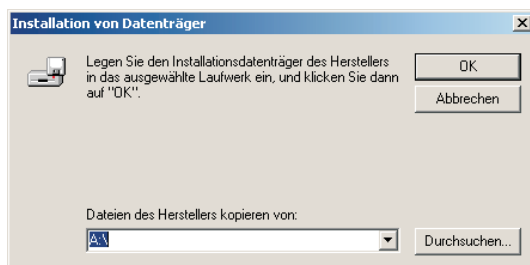
Wählen Sie jetzt als Typ der zu installierenden Hardware »Andere Geräte«. Bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.



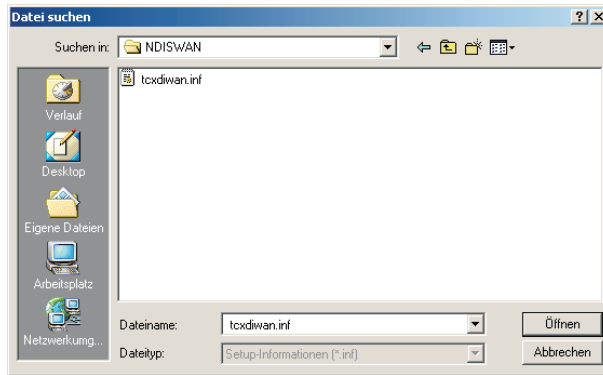
Windows erstellt jetzt eine Liste der verfügbaren Treiberinformationen. Betätigen Sie »Datenträger«, um die Treiber von der CD-ROM Ihrer Telefonanlage zu installieren. Wurden die Treiber der Telefonanlage schon einmal installiert, wählen Sie diesen aus der vorhandenen Liste.



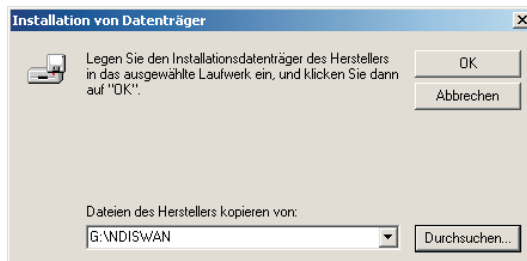
Über »Durchsuchen« können Sie den aktuellen Ort der notwendigen Treiber einstellen.



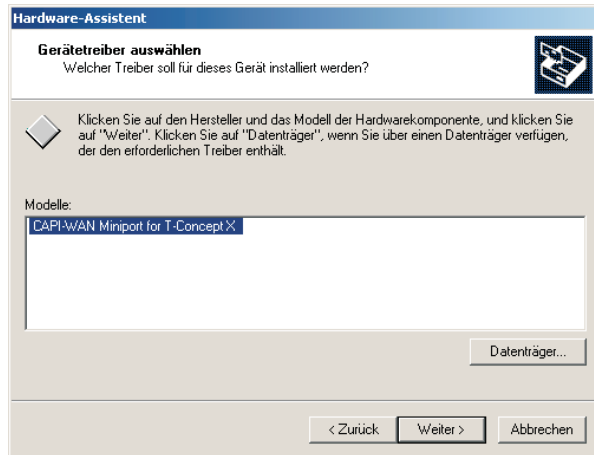
Wählen Sie das CD-ROM Laufwerk und das Unterverzeichnis für die NDIS-WAN Treiber. Im Beispiel: »\ndiswan«. In dem Verzeichnis finden Sie die Datei »tcxdiwan.inf«. Bestätigen Sie die Auswahl mit »Öffnen«.



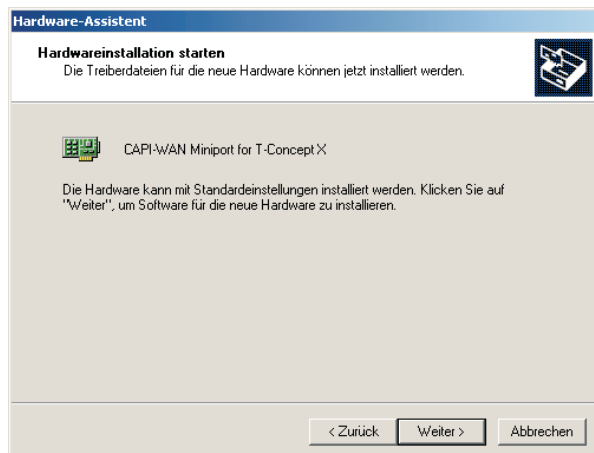
Bestätigen Sie nochmals das Verzeichnis, von dem die Treiber kopiert werden sollen, mit »OK«.



Nach dem Einlesen der Treiberinformationen wird Ihnen eine Auswahl der unterstützten Geräte angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Endgerät aus und bestätigen Sie die Auswahl mit »OK«. Im Beispiel: »CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.



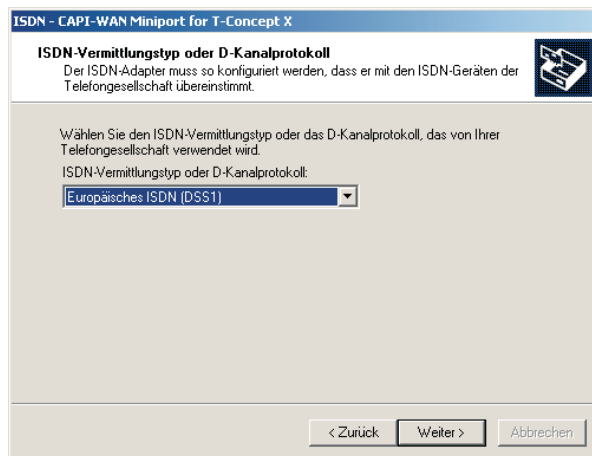
Der NDISWAN-Treiber für die Telefonanlage kann jetzt in die Systemverzeichnisse von Windows kopiert werden. Bestätigen Sie Installation der Treiber mit »Weiter«.



Bestätigen Sie den folgenden Hinweis mit »Ja«.



Im Anschluss an die Installation der NDISWAN-Treiber wird die ISDN-Konfiguration des PC durchgeführt. Wählen Sie das D-Kanal-Protokoll Ihres ISDN-Anschlusses. Das aktuelle und am weitesten verbreitete Protokoll ist das »DSS1:Euro-ISDN«-Protokoll. Das ältere nationale ISDN-Protokoll »1TR6« wird nicht unterstützt. Bestätigen Sie das Protokoll »Europäisches ISDN (DSS1)« mit »Weiter«.



Sie können nun Rufnummern (MSN) eintragen, auf die der PC bei kommenden Verbindungen reagieren soll oder die bei gehenden Verbindungen übermittelt werden. Tragen Sie hier bitte die internen Rufnummern der Telefonanlage ein, die Sie in der PC-Konfigurierung dem USB-Anschluss zugewiesen haben.

In der Werkseinstellung der Telefonanlage sind dem USB-Anschluss internen Rufnummern (siehe Bedienungsanleitung) zugewiesen.

Im Beispiel: »24« und »25«.

Bestätigen Sie die Eingabe mit »Weiter«.

ISDN - CAPI-WAN Miniport for T-Concept X

ISDN-Mehrfachrufnummern (MSN)
Mehrfachrufnummern (MSN) werden verwendet, um eingehende Anrufe zum richtigen Ziel umzuleiten.

Wählen Sie eine Leitung auf dem ISDN-Adapter, und geben Sie die entsprechenden Mehrfachrufnummern (MSN) ein. Drücken Sie nach der Eingabe die Tabulatortaste, um eine weitere Nummer einzugeben. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Leitung.

ISDN-Leitung: 1

Mehrfachrufnummern (MSN): 24, 25

Hinzufügen

Entfernen

< Zurück Weiter > Abbrechen

Betätigen Sie »Fertig stellen«, um die ISDN-Konfiguration und die Treiberinstallation abzuschließen.

Hardware-Assistent

Fertigstellen des Assistenten

Folgende Hardwarekomponenten wurden installiert:
CAPI-WAN Miniport for T-Concept X

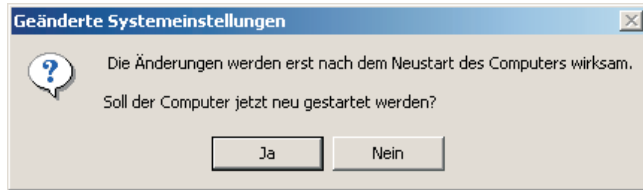
Die Software für dieses Gerät wurde installiert.

Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Vorgang abzuschließen.

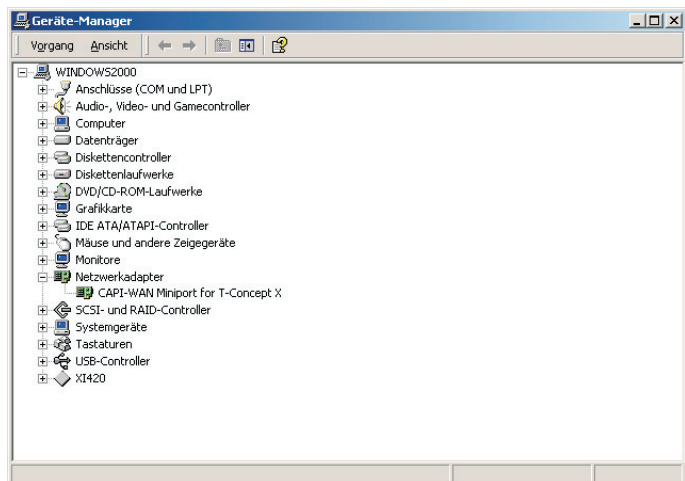
< Zurück Fertig stellen Abbrechen

Die Treiber werden jetzt installiert und der PC für weitere Anwendungen konfiguriert. Zum Abschluss der Installation ist es möglich, dass der PC neu gestartet werden muss.

Bestätigen Sie die Aufforderung, den PC neu zu starten, mit »Ja«.



Mit dem Neustart des PC ist die Installation der NDISWAN-Treiber abgeschlossen. Um die installierten Treiber anzusehen, wählen Sie in der Systemsteuerung den Ordner »System«. Wählen Sie das Registerblatt »Hardware« und betätigen Sie »Geräte-Manager«. In der Gerätegruppe »Netzwerkadapter« finden Sie den installierten NDISWAN-Treiber der Telefonanlage.
m Beispiel: »CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.

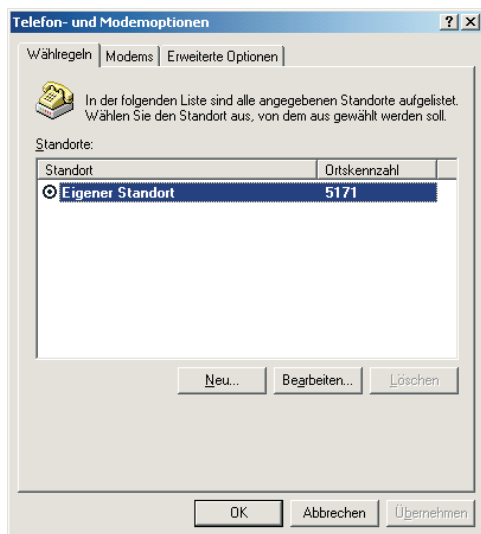


Wählregeln einstellen (MS Windows 2000)

Wählen Sie im Menü »Start« von Windows »Einstellungen« - »Systemsteuerung« und öffnen Sie den Ordner »Telefon- und Modemoptionen«. In diesem Ordner werden unter anderem die »Wählregeln« von Windows eingestellt.

Die Einstellungen, die Sie in diesem Ordner vornehmen, gelten für alle Windows-Programme, die darauf zugreifen. Für das Einrichten einer Netzwerkverbindung über die Telefonanlage sind in den Registerblättern »Modems« und »Erweiterte Optionen« keine Einstellungen erforderlich.

Betätigen Sie »Neu«, um einen neuen Standort einzurichten. Um einen vorhandenen Standort zu bearbeiten wählen Sie diesen aus und betätigen Sie anschließend »Bearbeiten«.




Tragen Sie die Ortskennzahl (ohne führende »0«) Ihres aktuellen Standorts ein. Als Amtskennziffer für Orts- und Ferngespräche tragen Sie eine »0« ein.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit »OK«.

Standort bearbeiten

Allgemein | Ortskennzahlregeln | Callingcard

 Standortname: Eigener Standort

Geben Sie den Standort an, von dem aus Sie wählen.

Land/Region: Deutschland Ortskennzahl: 5171

Wählregeln

Folgende Regeln beim Wählen von diesem Standort verwenden:

Amtskennziffer für Ortsgespräche: 0

Amtskennziffer für Ferngespräche: 0

☐ Wartefunktion beim Wählen deaktivieren:

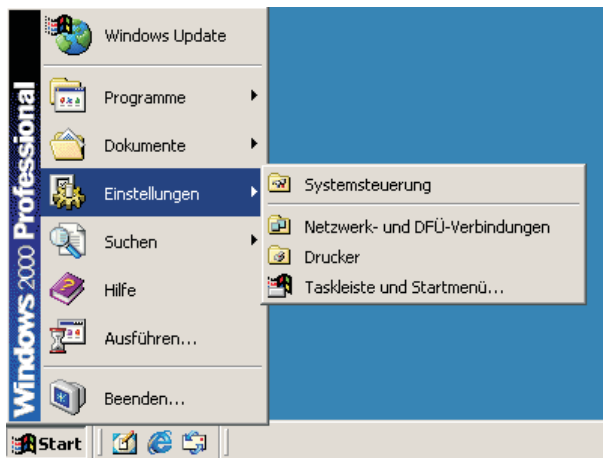
Wählverfahren: ☒ Ton (MFV) ☐ Impuls (IwV)

OK Abbrechen Übernehmen

Um den Ordner »Telefon- und Modemoptionen« zu verlassen betätigen Sie nochmals »OK«.

Internet-Verbindung einrichten (MS Windows 2000)

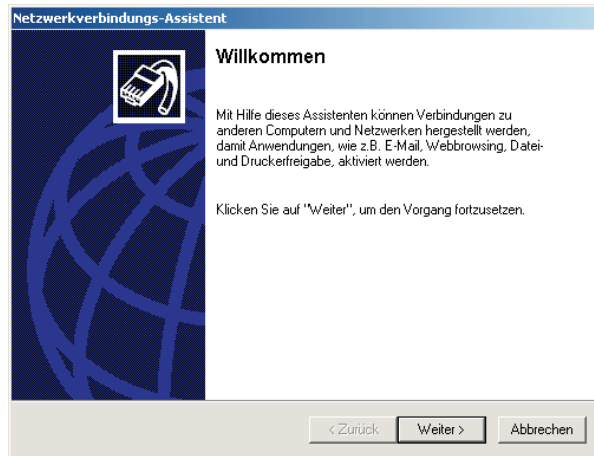
Um das DFÜ-Netzwerk zu öffnen, wählen Sie im »Start«-Menü von Windows »Programme« - »Einstellungen« und »Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen«.



Wählen Sie das Symbol »Neue Verbindung erstellen« mit einem Doppelklick. Vor dem Einrichten einer Netzwerkverbindung sind die »Wählregeln« von Windows einzurichten (siehe Seite 54). Wurden diese zuvor noch nicht eingerichtet, wird automatisch der notwendige Ordner geöffnet.

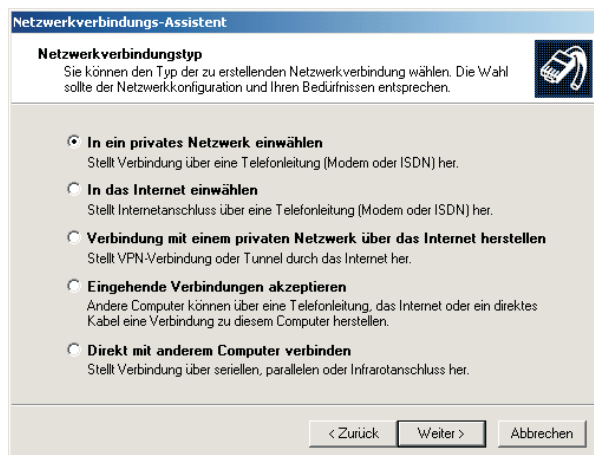


Der Assistent zum Erstellen einer Netzwerkverbindung wird gestartet. Betätigen Sie »Weiter«.



Sie können verschiedene Arten einer Netzwerkverbindung konfigurieren. Um einen bei Microsoft Germany eingetragenen Internet-Anbieter zu erreichen, wählen Sie »In das Internet einwählen«. Nach Aufbau einer Testverbindung zu einem Microsoft-Server stehen dann die verfügbaren Anbieter zur Auswahl.

Möchten Sie eine Verbindung zu einem anderen (auf den Microsoft-Server nicht eingetragenen) Internet-Anbieter aufbauen, z. B. T-Online, betätigen Sie »In ein privates Netzwerk einwählen«. Bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.



Wählen Sie das Gerät, über das Sie die Verbindung zum Internet herstellen möchten. Im Beispiel: »ISDN Kanal - CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«. Bestätigen Sie die Eingaben mit »Weiter«.

Netzwerkverbindungs-Assistent

Gerät auswählen
Dieses Gerät wird zum Herstellen der Verbindung verwendet.

Sie haben mehr als ein DFÜ-Gerät an dem Computer angeschlossen.

Wählen Sie die Geräte, die für diese Verbindung verwendet werden sollen:

- ☐ Alle verfügbaren ISDN-Leitungen sind mehrfach verbunden.
- ☒ ISDN Kanal - CAPI-WAN Miniport for T-Concept X
- ☐ ISDN Kanal - CAPI-WAN Miniport for T-Concept X

< Zurück Weiter > Abbrechen

Geben Sie die Rufnummer des gewünschten Internet-Anbieters ein. Im Beispiel T-Online geben Sie die Rufnummer 0 19 10 11 wie folgt ein:
Ortskennzahl: »« (Kein Eintrag.)
Rufnummer: »0191011«.
Bestätigen Sie die Eingaben mit »Weiter«.

Netzwerkverbindungs-Assistent

Zu wählende Rufnummer
Sie müssen die Rufnummer des Computers oder Netzwerks angeben, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

Geben Sie die Rufnummer des Computers oder Netzwerks ein, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Falls der Computer entscheiden soll, wie von anderen Standorten gewählt werden soll, aktivieren Sie "Wählregeln verwenden".

Ortskennzahl: [] Rufnummer: [0191011]

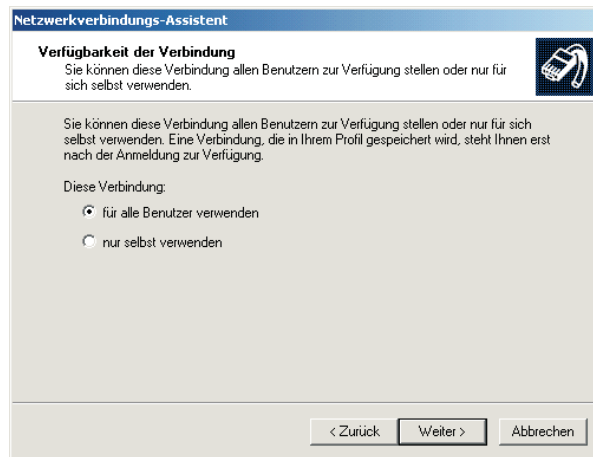
Länderkennzahl: [Deutschland (49)]

☒ Wählregeln verwenden

< Zurück Weiter > Abbrechen

Sie können festlegen, wer die konfigurierte Verbindung nutzen darf.

Bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.

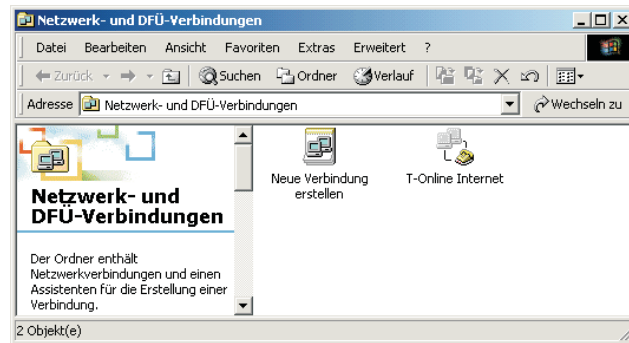


Geben Sie den Namen der Verbindung ein, z.B. »T-Online Internet«.

Um die neue Verbindung mit den gewählten Einstellungen einzurichten, bestätigen Sie »Fertig stellen«.



In dem Ordner DFÜ-Netzwerk von Windows sehen Sie dann die neue Verbindung »T-Online Internet«.



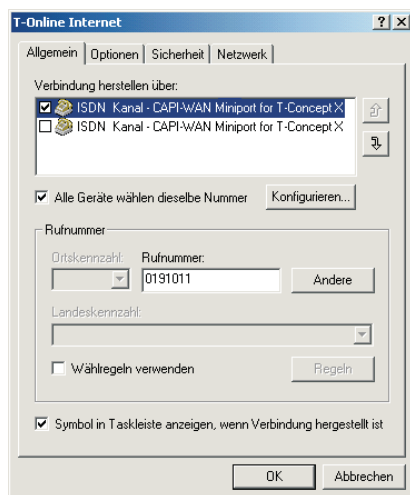
Internet-Verbindung konfigurieren (MS Windows 2000)

Diese Einstellungen sind abhängig von dem Internet-Anbieter, den Sie ausgewählt haben. Bitte erkundigen Sie sich, welche notwendigen Einstellungen Sie vornehmen müssen, um eine Verbindung zu dem Internet-Anbieter aufbauen zu können. Um die weiteren Eigenschaften der Verbindung »T-Online Internet« zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und betätigen Sie anschließend »Eigenschaften« oder wählen Sie im Menü »Datei« - »Eigenschaften«.

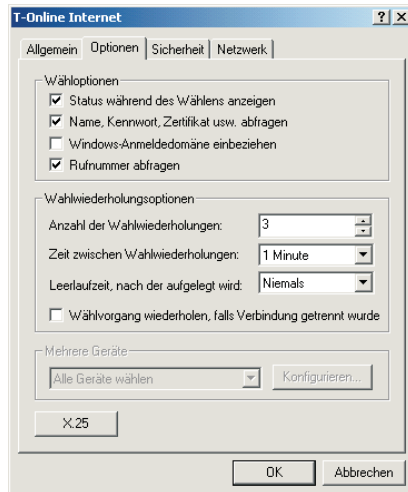
Im Registerblatt »Allgemein« können Sie bei Bedarf die Rufnummer des Internet-Anbieters und das Gerät, über welches die Verbindung hergestellt werden soll, ändern.

Die Telefonanlage unterstützt neben der 1-B-Kanal-Verbindung auch die 2-B-Kanal-Verbindung. Dabei werden die beiden B-Kanäle gebündelt, um eine höhere Datenübertragungsrate zu erreichen. Bei der 2-B-Kanal-Verbindung bestehen zwei kostenpflichtige Verbindungen zu dem Internet-Anbieter. Bitte erkundigen Sie sich, ob der gewünschte Internet-Anbieter die Bündelung zweier B-Kanäle unterstützt.

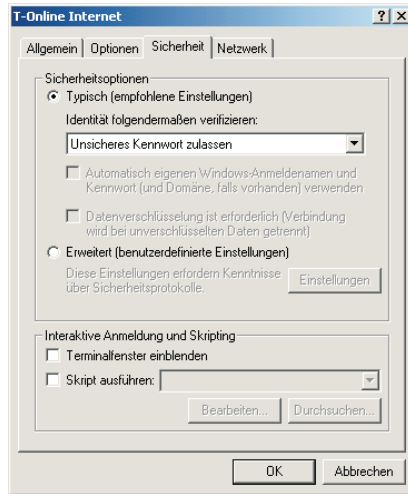
Um eine 2-B-Kanal-Verbindung einzurichten, aktivieren Sie den zweiten Eintrag »ISDN Kanal - CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«



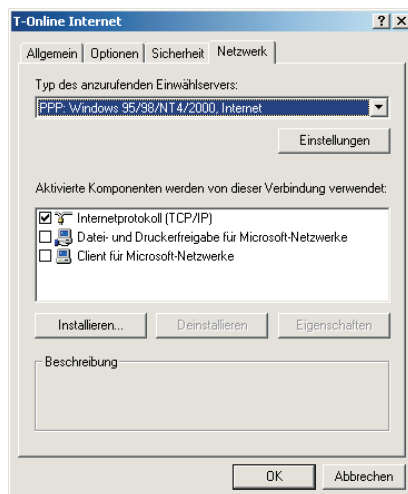
Wählen Sie das Registerblatt »Optionen«.
In diesem Registerblatt können Sie Wähloptionen einstellen.
Sollte ein Internet-Anbieter nicht erreichbar sein können Sie die Anzahl der Wahlwiederholungen und die Länge der dazwischen liegenden Pausen festlegen. Weiterhin können Sie einstellen, ob und wann eine bestehende Verbindung, auf der keine Daten übertragen werden, automatisch getrennt werden soll.



Wählen Sie das Registerblatt »Sicherheit«.
In der Regel sind hier keine Einstellungen erforderlich.



Wählen Sie das Registerblatt »Netzwerk«.
Viele Internet-Anbieter erwarten die in der folgenden Abbildung gezeigten Einstellungen.



Bestätigen Sie die Übernahme der geänderten Einstellungen mit »OK«.

Internet-Verbindung herstellen (MS Windows 2000)

Starten Sie den Aufbau einer Internet-Verbindung durch einen Doppelklick auf das Symbol »T-Online Internet«.

Kontrollieren Sie die zu wählende Rufnummer. Möchten Sie die Einstellungen der Verbindung ändern, betätigen Sie »Einstellungen«.

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, mit denen Sie sich bei Ihrem Internet-Anbieter anmelden müssen. Als Benutzername müssen verschiedene Nummern zusammengefasst werden.

Die zwölfstellige Anschlusskennung (hier: 000460004256).

Die T-Online Nr. (hier 0733169386). Wenn diese Nummer weniger als 12 Stellen hat, dann muss hier noch ein # folgen.

Die Mitbenutzernummer (hier:0001).

Sind alle angezeigten Angaben korrekt, betätigen Sie »Wählen«, um die Auswahl des Internet-Anbieters zu starten.

Verbindung mit "T-Online Internet" herstellen

Benutzername: 0004600042560733169386#0001

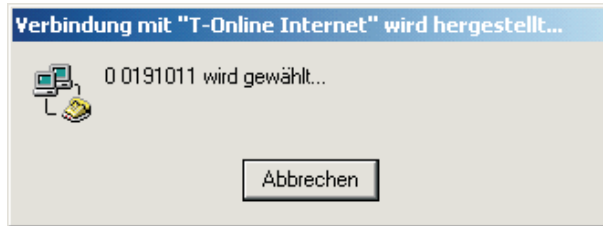
Kennwort: [masked]

☒ Kennwort speichern

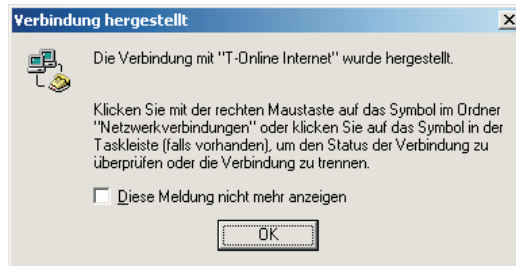
Wählen: 0 0191011

Wählen Abbrechen Eigenschaften Hilfe

Die Verbindung zu dem Internet-Anbieter, im Beispiel T-Online, wird aufgebaut.

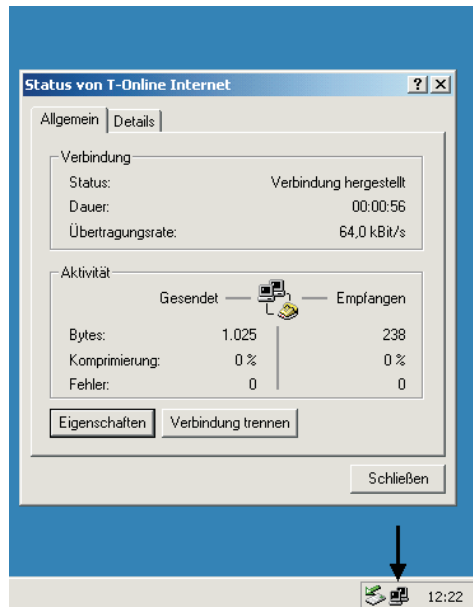


Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau sind Sie mit dem gewünschten Internet-Anbieter verbunden.



Sie können jetzt einen Internet-Browser (z.B. den Internet Explorer von Microsoft oder den Navigator/Communicator von Netscape) starten, um sich Seiten im Internet anzusehen oder Dateien aus dem Internet zu laden.

Das Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit) zeigt Ihnen an, dass eine aktive Verbindung über das DFÜ-Netzwerk vorhanden ist. Durch einen Doppelklick auf das Symbol erhalten Sie nähere Informationen zu der Verbindung (z.B. Dauer der Verbindung, übertragene Daten,...).

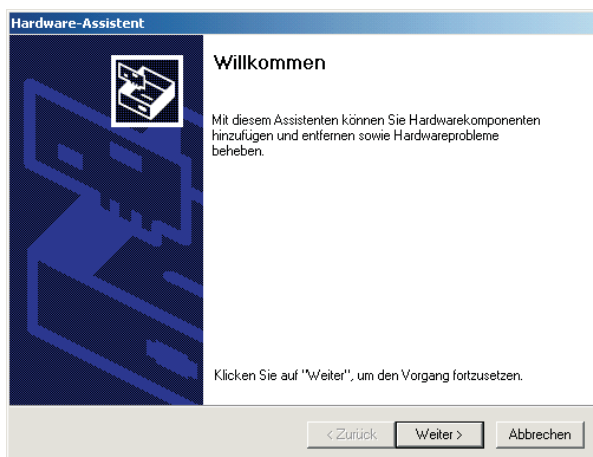


Um eine aktive Verbindung zu beenden, wählen Sie das Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows mit einem Doppelklick. Beenden Sie eine aktive Verbindung durch »Verbindung trennen«.

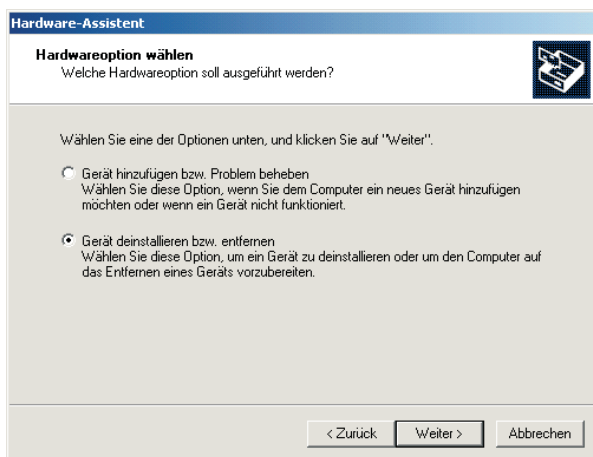
Entfernen der NDISWAN-Treiber unter MS Windows 2000

Wählen Sie im Menü »Start« von Windows »Einstellungen« - »Systemsteuerung« und öffnen Sie den Ordner »Hardware«.

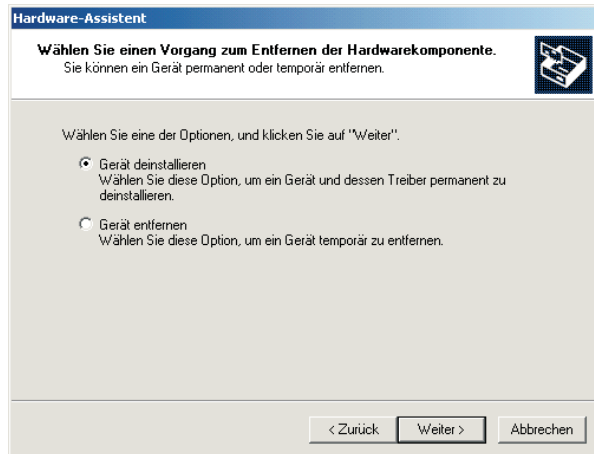
Der Hardwareassistent von Windows wird gestartet. Betätigen Sie »Weiter«.



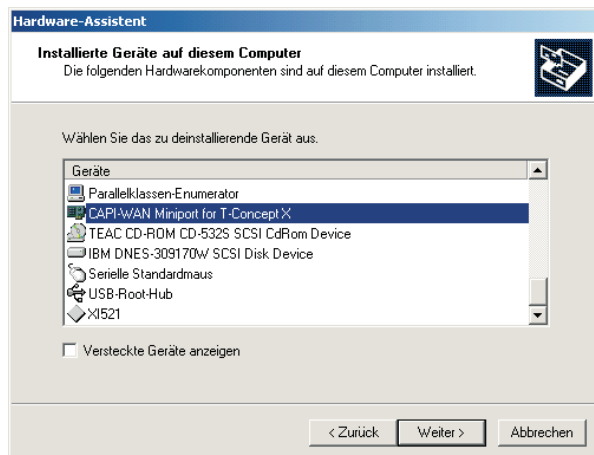
Wählen Sie jetzt »Gerät deinstallieren bzw. entfernen« und bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.



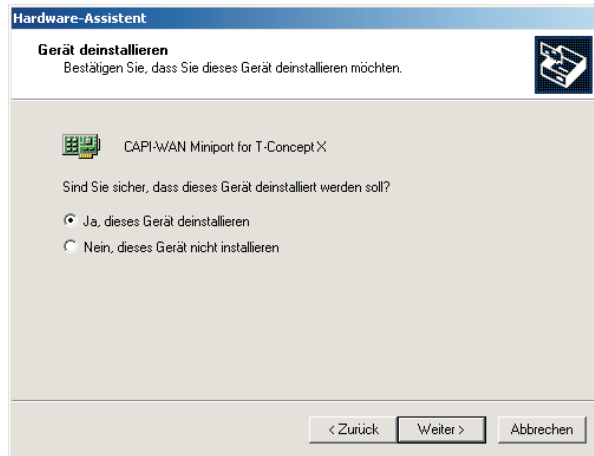
Wählen Sie »Gerät deinstallieren« und bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.



Wählen Sie das zu entfernende Gerät »CAPI-WAN Miniport for T-Concept X« und Bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.



Wählen Sie jetzt »Ja, dieses Gerät deinstallieren« und bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.



Der NDISWAN-Treiber der Telefonanlage wird jetzt gelöscht. Betätigen Sie »Fertig stellen«, um das Entfernen der NDISWAN-Treiber abzuschließen und den Hardware-Assistenten zu beenden.



Installation der NDISWAN-Treiber unter MS Windows XP (Home Edition)

Tipp

Die Installation der NDISWAN-Treiber auf Ihrem PC ist nur möglich, wenn Sie über die Administratorenrechte von Windows XP verfügen.

Unter dem Betriebssystem MS Windows XP erfolgt die Installation der NDISWAN-Treiber Ihrer Telefonanlage über den Hardware-Assistenten von Windows. Der Treiber wird hierbei wie eine neue Hardware auf Ihrem PC installiert.

Installation aus dem Eröffnungsfenster der CD:

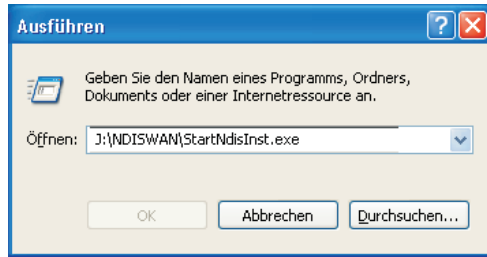
Mit einem Doppelklick auf »NDISWAN« wird der Hardwareassistent von Windows automatisch gestartet. Sie können dann ab »Der Hardwareassistent wird gestartet« Seite 72 beginnen.

Manuelle Installation:

Wählen Sie im Menü »Start« von Windows den Ordner »Ausführen«.

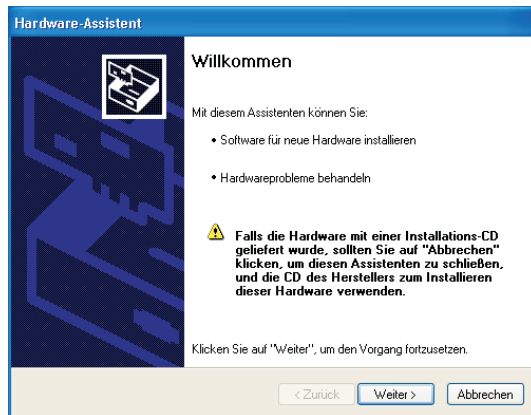


Wählen Sie das Verzeichnis »NDISWAN« auf Ihrer CD-ROM und starten Sie das Programm »StartNdisInst.exe« mit einem Doppelklick.

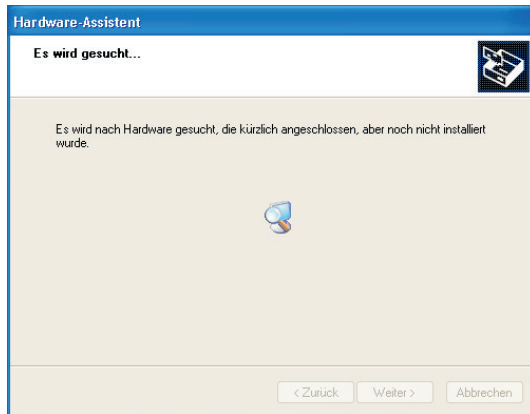


NDISWAN-Treiber installieren

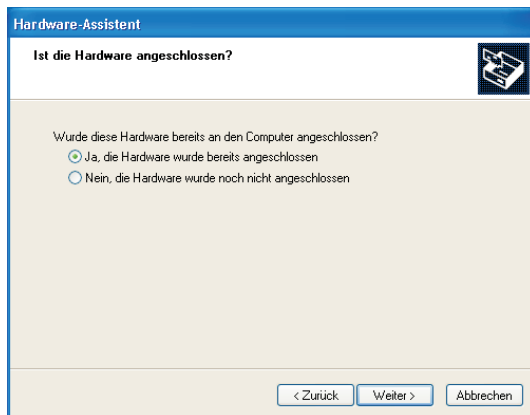
Der Hardware-Assistent von Windows wird gestartet. Betätigen Sie »Weiter«.



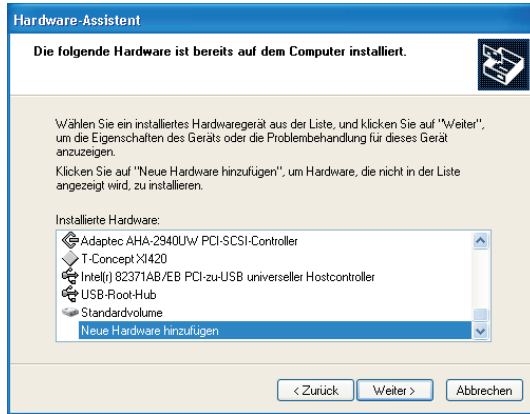
Der Hardware-Assistent sucht jetzt automatisch nach neuen Komponenten Ihres PC.



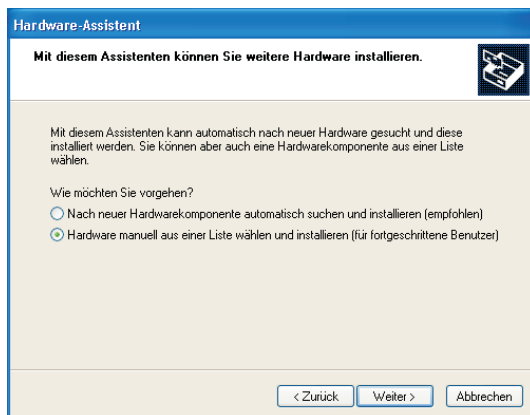
Wählen Sie »Ja, die Hardware wurde bereits angeschlossen« und bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.



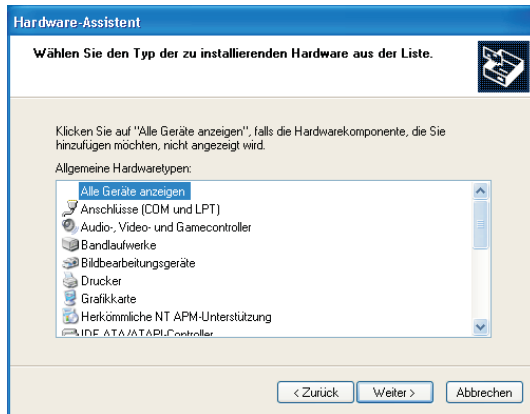
Sie sehen jetzt die bereits installierten Komponenten des PC. Um den NDISWAN-Treiber der Telefonanlage hinzuzufügen, wählen Sie »Neue Hardware hinzufügen« (letzte Position in dieser Liste) und bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.



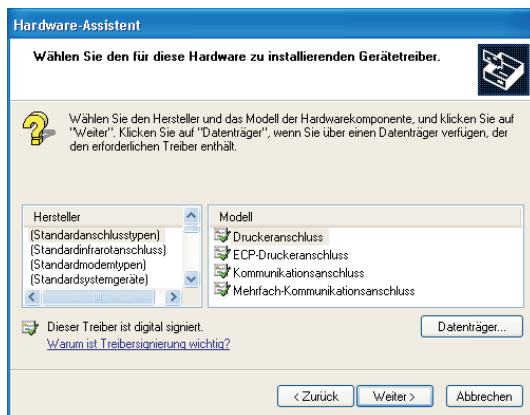
Der Hardware-Assistent kann nun erneut nach neuer Hardware suchen. Da es sich bei dieser Installation jedoch nicht um eine neue Hardware, sondern nur um einen neuen Treiber (Software) für eine vorhandene Hardware (ihre Telefonanlage) handelt, wählen Sie »Hardware manuell aus einer Liste wählen und installieren (für fortgeschrittene Benutzer)«. Bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.



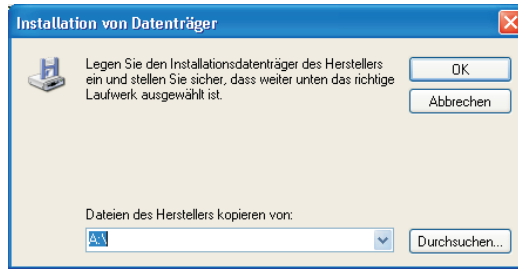
Wählen Sie jetzt als Typ der zu installierenden Hardware »Alle Geräte anzeigen« und bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.



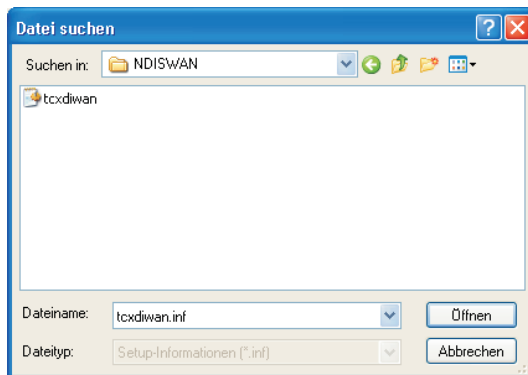
Windows erstellt eine Liste der verfügbaren Treiberinformationen. Möchten Sie NDISWAN-Treiber Ihrer Telefonanlage zum erstenmal installieren betätigen Sie »Datenträger«, um die Treiber auf der CD-ROM Ihrer Telefonanlage auszuwählen. Wurden die Treiber der Telefonanlage schon einmal installiert, wählen Sie diesen aus der vorhandenen Liste.



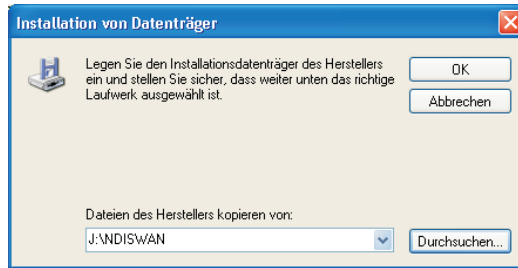
Über »Durchsuchen« können Sie den aktuellen Ort der notwendigen Treiber einstellen.



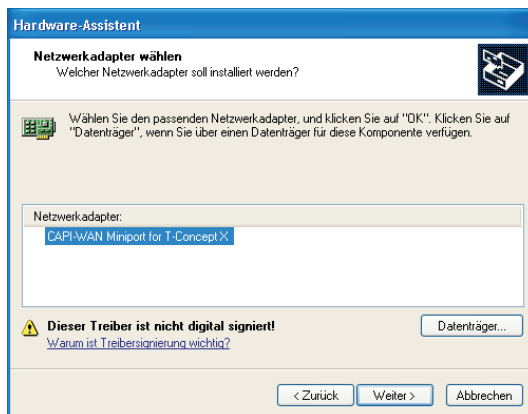
Wählen Sie das CD-ROM Laufwerk Ihres PC und das Unterverzeichnis für die NDISWAN-Treiber.
Im Beispiel: »\NDISWAN«. In diesem Verzeichnis finden Sie die Datei »tcxdiwan.inf«. Bestätigen Sie die Auswahl mit »Öffnen«.



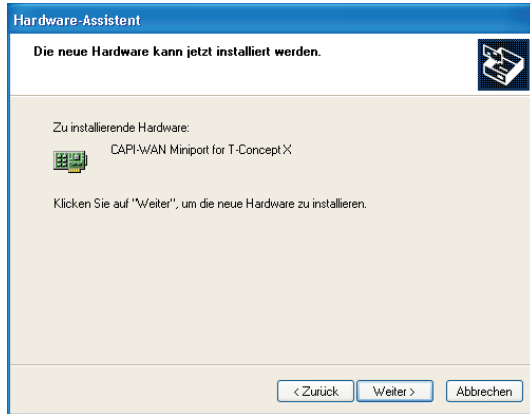
Bestätigen Sie nochmals das Verzeichnis, von dem die Treiber kopiert werden sollen, mit »OK«.



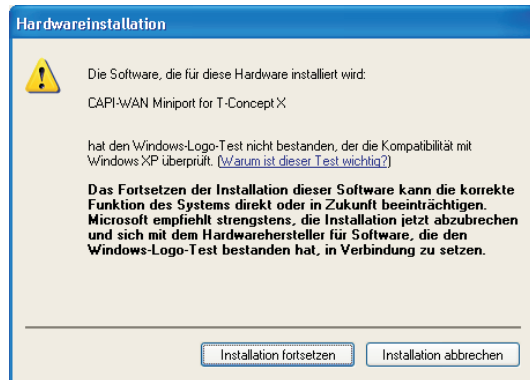
Nach dem Einlesen der Treiberinformationen wird Ihnen eine Auswahl der unterstützten Geräte angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Geräte aus und bestätigen Sie die Auswahl mit »OK«.
Im Beispiel: »CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.



Der NDISWAN-Treiber für die Telefonanlage kann jetzt in die Systemverzeichnisse von Windows kopiert werden. Bestätigen Sie die Installation der Treiber mit »Weiter«.

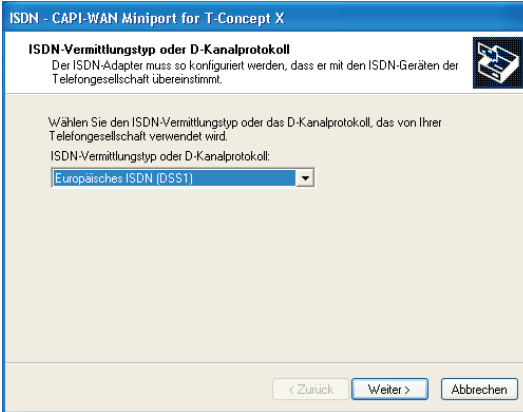


Bestätigen Sie den folgenden Hinweis mit »Installation fortsetzen«.



Im Anschluss an die Installation der NDISWAN-Treiber wird die ISDN-Konfiguration des PC durchgeführt.
Wählen Sie das D-Kanalprotokoll Ihres ISDN-Anschlusses. Das aktuelle und am weitesten verbreitete Protokoll ist das »DSS1:Euro-ISDN«-Protokoll.

Bestätigen Sie das Protokoll »Europäisches ISDN (DSS1)« mit »Weiter«.



ISDN - CAPI-WAN Miniport for T-Concept X

ISDN-Vermittlungstyp oder D-Kanalprotokoll

Der ISDN-Adapter muss so konfiguriert werden, dass er mit den ISDN-Geräten der Telefongesellschaft übereinstimmt.

Wählen Sie den ISDN-Vermittlungstyp oder das D-Kanalprotokoll, das von Ihrer Telefongesellschaft verwendet wird.

ISDN-Vermittlungstyp oder D-Kanalprotokoll:

Europäisches ISDN (DSS1)

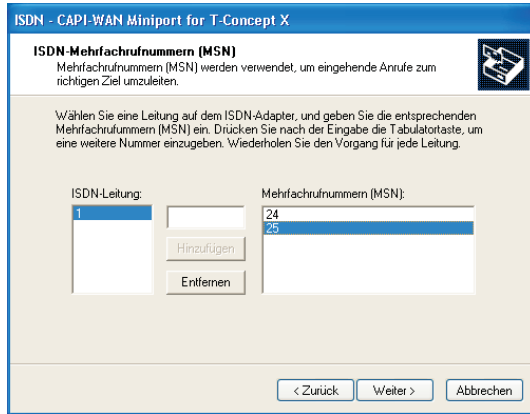
< Zurück Weiter > Abbrechen

Sie können nun Rufnummern (MSN) eintragen, auf die der PC bei kommenden Verbindungen reagieren soll oder die bei gehenden Verbindungen übermittelt werden.

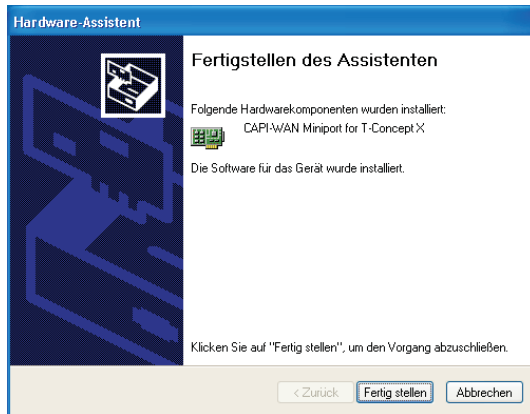
Tragen Sie hier bitte die internen Rufnummern der Telefonanlage ein, die Sie in der PC-Konfigurierung dem USB-Anschluss zugewiesen haben. In der Werkseinstellung der Telefonanlage sind dem USB-Anschluss interne Rufnummern (siehe Bedienungsanleitung) zugewiesen.

Im Beispiel: »24« und »25«.

Bestätigen Sie die Eingabe mit »Weiter«.

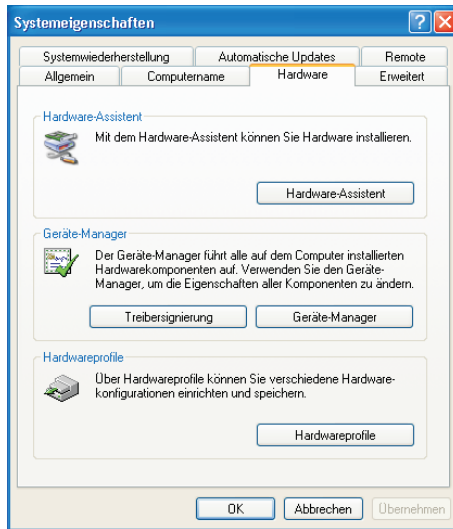


Betätigen Sie »Fertig stellen«, um die ISDN-Konfiguration und die Treiberinstallation abzuschließen.

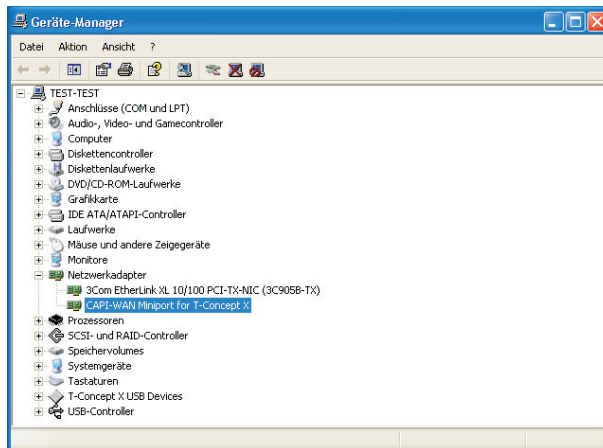


Installierten NDISWAN-Treiber ansehen

Um die installierten NDISWAN-Treiber anzusehen, wählen Sie in der Systemsteuerung den Ordner »System«. Wählen Sie nun das Registerblatt »Hardware« und betätigen Sie »Gerätemanager«.



In der Gerätegruppe »Netzwerkadapter« finden Sie den installierten NDIS-WAN-Treiber der Telefonanlage.
Im Beispiel: »CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.



Wählregeln einstellen (MS Windows XP)

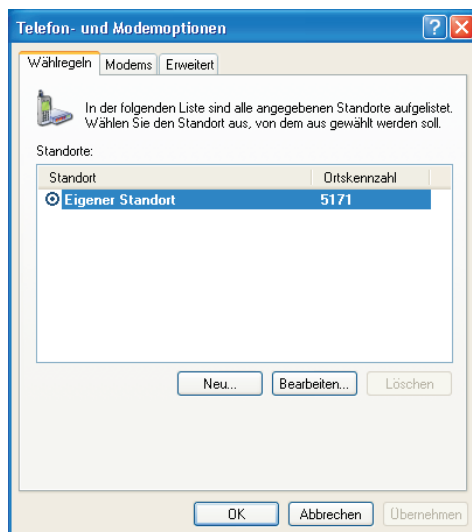
Öffnen Sie in der »Systemsteuerung« von Windows (klassische Ansicht) den Ordner »Telefon- und Modemoptionen«. In diesem Ordner werden unter anderem die »Wählregeln« von Windows eingestellt. Die Einstellungen, die Sie in diesem Ordner vornehmen, gelten für alle Windows-Programme, die darauf zugreifen.

Tipp

Wurden die »Wählregeln« auf Ihrem PC zuvor noch nicht eingestellt, wird der entsprechende Ordner beim Einrichten einer Netzwerkverbindung automatisch geöffnet. Beim erstmaligen Öffnen der Wählregeln werden Sie zuerst zum Eingeben der Ortsnetzkennzahl und der Amtskennziffern aufgefordert.

Für das Einrichten einer Netzwerkverbindung über die Telefonanlage sind in den Registerblättern »Modems« und »Erweitert« keine Einstellungen notwendig.

Betätigen Sie »Neu«, um einen neuen Standort einzurichten. Um einen vorhandenen Standort zu bearbeiten, wählen Sie diesen aus und betätigen Sie anschließend »Bearbeiten«.



Tragen Sie die Ortskennzahl (ohne führende »0«) Ihres aktuellen Standortes ein. Als Amtskennziffer für Orts- und Ferngespräche tragen Sie eine »0« ein.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit »OK«.

Standort bearbeiten

Allgemein Ortskennzahlregeln Callingcard

Standortname:

Geben Sie den Standort an, von dem aus Sie wählen.

Land/Region: Ortskennzahl:

Wählregeln

Folgende Regeln beim Wählen von diesem Standort verwenden:

Amtskennziffer für Ortsgespräche:

Amtskennziffer für Ferngespräche:

Netzkennzahl für Ferngespräche:

Netzkennzahl für Auslandsgespräche:

☐ Wartefunktion beim Wählen deaktivieren:

Wählverfahren: ☒ Ton (MFV) ☐ Impuls (IwV)

OK Abbrechen Übernehmen

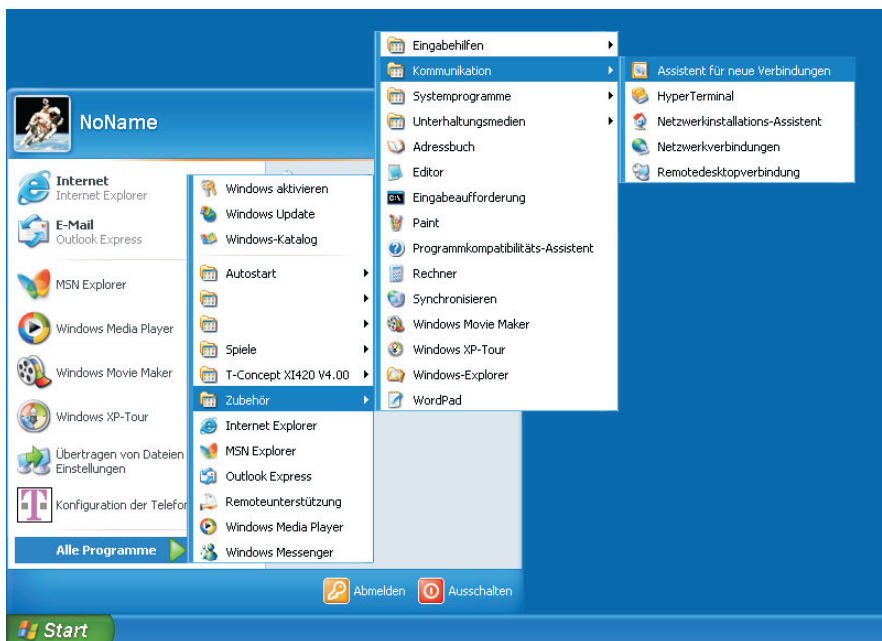
Um den Ordner »Telefon- und Modemoptionen zu verlassen, betätigen Sie nochmals »OK«.

Internetverbindung einrichten (MS Windows XP)

»Assistent für neue Verbindungen« starten

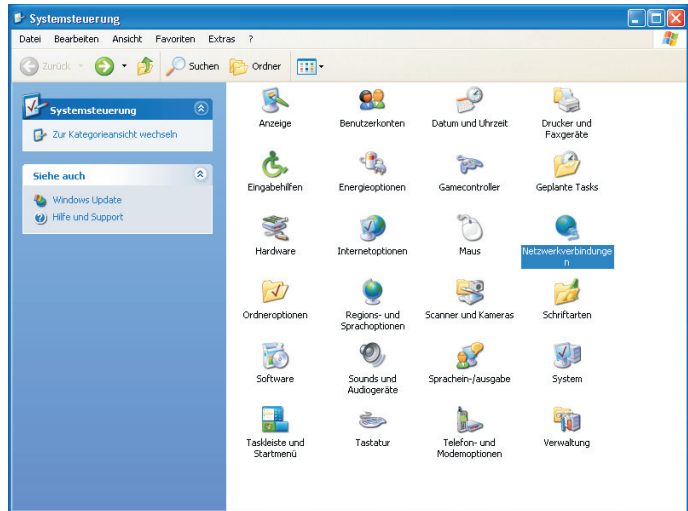
MS Windows XP stellt für das Einrichten einer Netzwerkverbindung den »Assistent für neue Verbindungen« zur Verfügung. Sie haben mehrere Möglichkeiten, diesen Assistent zu starten.

Wählen Sie im »Start«-Menü von Windows »Alle Programme« - »Zubehör« - »Kommunikation« und »Assistent für neue Verbindungen«.



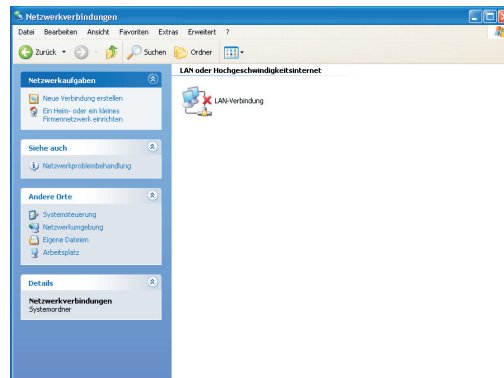
... oder ...

Öffnen Sie in der »Systemsteuerung« von Windows (klassische Ansicht) den Ordner »Netzwerkverbindungen«.



Sie sehen nun die Netzwerkverbindungen, die auf Ihrem PC bereits eingerichtet sind.

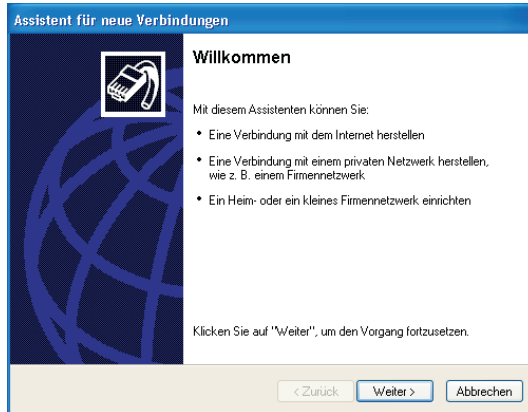
Zum Einrichten einer neuen Netzwerkverbindung wählen Sie auf der linken Seite des Fensters »Neue Verbindung erstellen«.



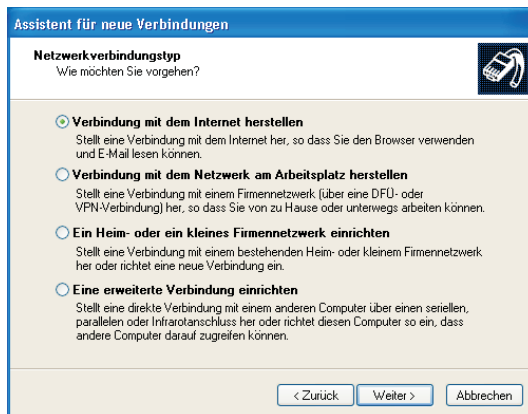
Der »Assistent für neue Verbindungen« wird jetzt gestartet.

Neue Internet-Verbindung einrichten

Der »Assistent für neue Verbindungen« ist gestartet.
Betätigen Sie »Weiter«.



Sie können verschiedene Arten einer Netzwerkverbindung konfigurieren.
Zum Einrichten einer Internetverbindung wählen Sie »Verbindung mit dem Internet herstellen«.
Bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.



Um einen bei Microsoft Germany eingetragenen Internet-Anbieter zu erreichen, wählen Sie »Einen Internetdienstanbieter aus einer Liste wählen«.

Möchten Sie eine Verbindung zu einem anderen (auf dem Microsoft-Server nicht eingetragenen) Internet-Anbieter aufbauen, z. B. »T-Online«, wählen Sie »Verbindung manuell einrichten«.

Bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.

Um eine ISDN-Verbindung zum Internet über die installierten NDIS-WAN-Treiber einzurichten, wählen Sie »Verbindung mit einem DFÜ-Modem herstellen«.

Bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.

Wählen Sie das Gerät, über das Sie die Verbindung zum Internet herstellen möchten. Im Beispiel: »ISDN Kanal - CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.

Die Telefonanlage unterstützt neben der 1-B-Kanal-Verbindung auch die 2-B-Kanal-Verbindung. Dabei werden die beiden B-Kanäle gebündelt, um eine höhere Datenübertragungsrate zu erreichen. Bei der 2-B-Kanal-Verbindung bestehen zwei kostenpflichtige Verbindungen zu dem Internet-Anbieter. Bitte erkundigen Sie sich, ob der gewünschte Internet-Anbieter die Bündelung zweier B-Kanäle unterstützt.

Um eine 2-B-Kanal-Verbindung einzurichten, wählen Sie beide Einträge »ISDN Kanal - CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.

Bestätigen Sie die Auswahl mit »Weiter«.

The screenshot shows a window titled 'Assistent für neue Verbindungen'. The current step is 'Gerät auswählen' (Select Device), with the instruction 'Dieses Gerät wird zum Herstellen der Verbindung verwendet.' (This device will be used to establish the connection). Below this, it says 'Sie haben mehr als ein DFU-Gerät am Computer angeschlossen. Wählen Sie die Geräte, die für diese Verbindung verwendet werden sollen:' (You have more than one DFU device connected to the computer. Select the devices to be used for this connection:). There are three items in a list, each with a checkbox and a small icon: 'Alle verfügbaren ISDN-Leitungen sind mehrfach verbunden.' (All available ISDN lines are connected multiple times), 'ISDN Kanal - CAPI-WAN Miniport for T-Concept X' (checked), and 'ISDN Kanal - CAPI-WAN Miniport for T-Concept X'. At the bottom are three buttons: '< Zurück' (Back), 'Weiter >' (Next), and 'Abbrechen' (Cancel).

Geben Sie den Namen der Verbindung ein, z.B. »T-Online«.

The screenshot shows the same window, now at the 'Verbindungsname' (Connection Name) step, with the instruction 'Wie lautet der Name des Internetdienstanbieters?' (What is the name of the Internet service provider?). It says 'Geben den Namen des Internetdienstanbieters im folgenden Feld ein.' (Enter the name of the Internet service provider in the following field). Below is a text box labeled 'Name des Internetdienstanbieters' containing the text 'T-Online'. A note below the text box states 'Der hier eingegebene Name wird als Name für die zu erstellende Verbindung verwendet.' (The name entered here will be used as the name for the connection to be created). At the bottom are three buttons: '< Zurück' (Back), 'Weiter >' (Next), and 'Abbrechen' (Cancel).

Geben Sie die Rufnummer des gewünschten Internet-Anbieters ein.
Im Beispiel »T-Online« geben Sie die Rufnummer »0191011«.
Bestätigen Sie die Eingabe mit »Weiter«.

The screenshot shows a window titled 'Assistent für neue Verbindungen'. The main heading is 'Zu wählende Rufnummer' with the subtext 'Wie lautet die Rufnummer des Internetdienstanbieters?'. There is a small icon of a telephone handset in the top right corner. The text asks the user to enter the number and shows a text box with '0191011'. Below this, a note explains that a '1' prefix might be needed for some providers. At the bottom, there are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

Assistent für neue Verbindungen

Zu wählende Rufnummer
Wie lautet die Rufnummer des Internetdienstanbieters?

Geben Sie die Rufnummer unten ein.

Rufnummer:
0191011

Sie müssen eventuell eine "1" bzw. eine Vorwahl oder beides einbeziehen.
Wählen Sie die Rufnummer auf Ihrem Telefon, wenn Sie sich nicht sicher sind,
ob diese zusätzlichen Nummern erforderlich sind. Die gewählte Nummer ist
korrekt, wenn Sie bei dem Telefonanruf einen Modemton hören.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, mit denen Sie sich
bei Ihrem Internet-Anbieter anmelden müssen.
Als Benutzername müssen im Beispiel »T-Online« verschiedene Nummern
zusammengefasst werden.

Die zwölfstellige Anschlusskennung (hier: 000460004256).
Die T-Online Nr. (hier 0733169386). Wenn diese Nummer weniger als 12
Stellen hat, dann muss hier noch ein # folgen.
Die Mitbenutzernummer (hier:0001).

The screenshot shows the next step in the 'Assistent für neue Verbindungen' window, titled 'Internetkontoinformationen'. It asks for a username and password for the internet provider. It includes a text box for the username containing a long alphanumeric string, and two password fields represented by dots. There are three checkboxes at the bottom, all of which are checked. At the bottom, there are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

Assistent für neue Verbindungen

Internetkontoinformationen
Sie benötigen einen Kontonamen und ein Kennwort für die Anmeldung an Ihrem Internetkonto.

Geben Sie einen Kontonamen und ein Kennwort für den Internetdienstanbieter ein.
Schreiben Sie diese Informationen auf und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort.
(Wenden Sie sich an den Internetdienstanbieter, wenn Sie den Kontonamen oder das
Kennwort eines vorhandenen Kontos vergessen haben.)

Benutzername: 0004600042560733169386#0001

Kennwort:

Kennwort bestätigen:

☒ Diesen Kontonamen und Kennwort für die Internetverbindung aller Benutzer dieses Computers verwenden

☒ Verbindung als Standardinternetverbindung verwenden

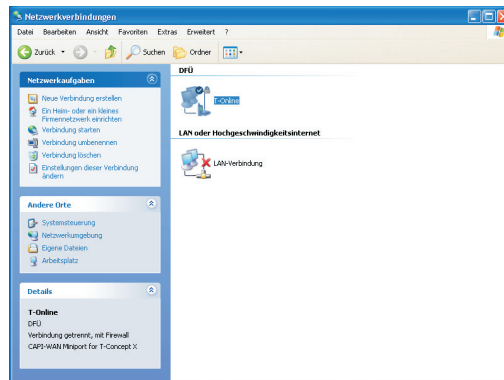
☒ Internetverbindungsfirewall für diese Verbindung aktivieren

< Zurück Weiter > Abbrechen

Um die neue Verbindung mit den getätigten Einstellungen einzurichten, betätigen Sie »Fertig stellen«.



Öffnen Sie in der Systemsteuerung (klassische Ansicht) den Ordner »Netzwerkverbindungen« (wenn nicht bereits geöffnet). In diesem Ordner sehen Sie die neue Netzwerkverbindung. Im Beispiel: »T-Online«.

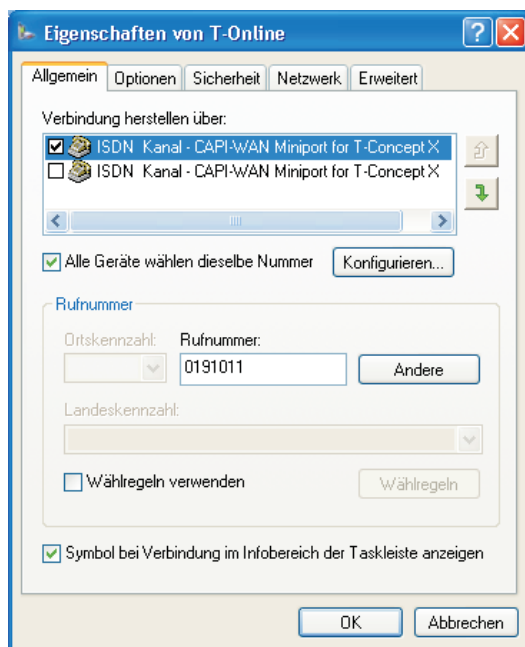


Um weitere Eigenschaften dieser Verbindung anzusehen, wählen Sie auf der linken Seite des Ordners »Einstellungen dieser Verbindung ändern« oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und betätigen Sie anschließend »Eigenschaften«.

Im Registerblatt »Allgemein« können Sie bei Bedarf die Rufnummer des Internet-Anbieters und das Gerät, über welches die Verbindung hergestellt werden soll, ändern.

Die Telefonanlage unterstützt neben der 1-B-Kanal-Verbindung auch die 2-B-Kanal-Verbindung. Dabei werden die beiden B-Kanäle gebündelt, um eine höhere Datenübertragung zu erreichen. Bei der 2-B-Kanal-Verbindung bestehen zwei kostenpflichtige Verbindungen zu dem Internet-Anbieter. Bitte erkundigen Sie sich, ob der gewünschte Internet-Anbieter die Bündelung zweier B-Kanäle unterstützt.

Um eine 2-B-Kanal-Verbindung einzurichten, aktivieren Sie den zweiten Eintrag »ISDN Kanal - CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.

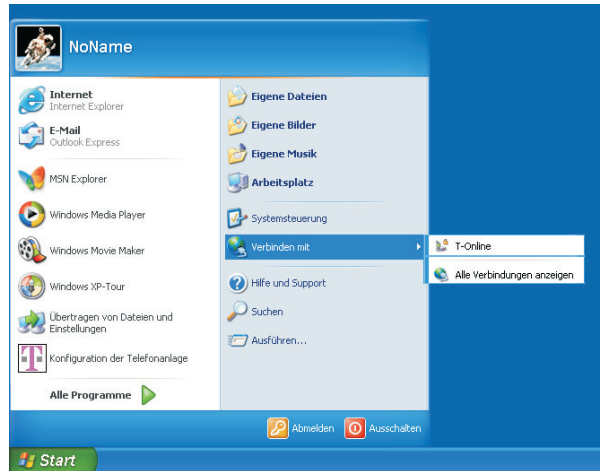


Auf den weitem Registerblättern »Optionen«, »Sicherheit«, »Netzwerk« und »Erweitert« sind in der Regel keine Einstellungen erforderlich.

Zum Übernehmen geänderter Einstellungen betätigen Sie »OK«.

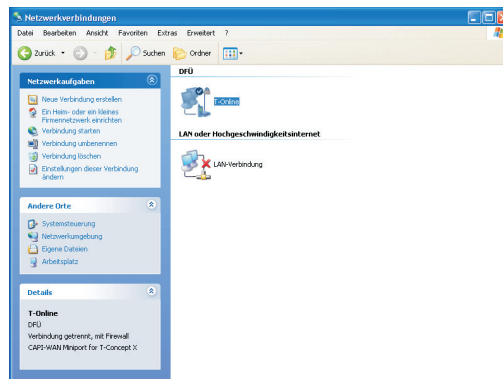
Internet-Verbindung herstellen (MS Windows XP)

Um eine Internet-Verbindung herzustellen wählen Sie im Menü »Start« - »Verbinden mit« - »T-Online« ...



... oder ...

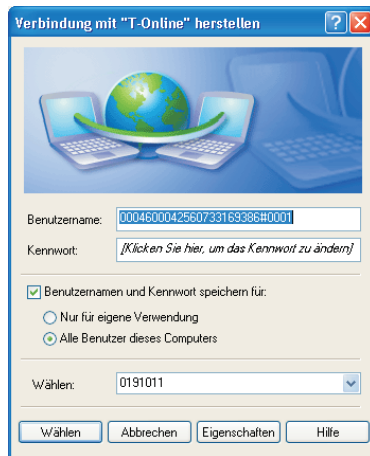
wählen Sie in der Systemsteuerung den Ordner »Netzwerkverbindungen«. Starten Sie hier den Aufbau einer Internet-Verbindung durch einen Doppelklick auf das Symbol T-Online.



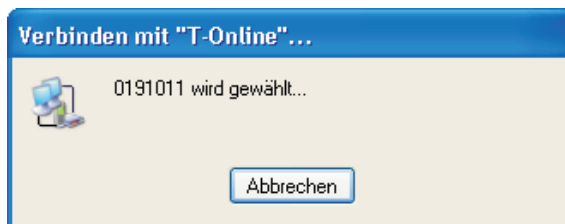
Kontrollieren Sie zu wählende Rufnummer. Möchten Sie die Einstellungen der Verbindung ändern, betätigen Sie »Eigenschaften«.

Der Benutzername und das Kennwort für diese Verbindung sind bereits so eingetragen, wie Sie diese Daten beim Erstellen dieser Netzwerkverbindung eingegeben haben. Sie können diese Angaben jedoch auch in diesem Fenster ändern.

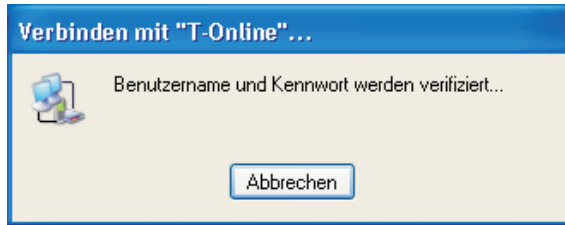
Sind alle angezeigten Angaben korrekt betätigen Sie »Wählen«, um die Auswahl des Internet-Anbieters zu starten.



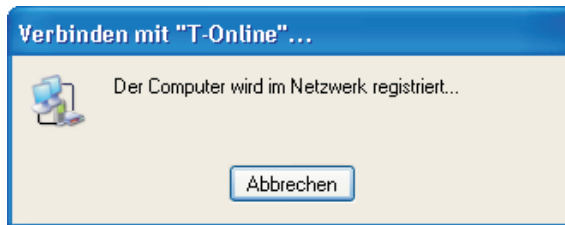
Die Verbindung zum Internet-Anbieter, im Beispiel »T-Online«, wird aufgebaut.



Ihr Benutzername und Ihr Kennwort werden beim Internet-Anbieter geprüft.

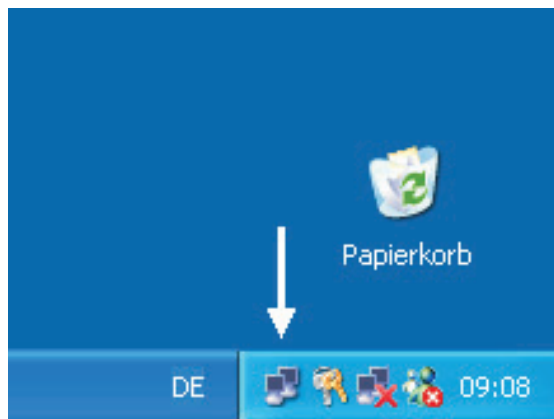


Ihr PC wird im Netzwerk des Internet-Anbieters registriert.

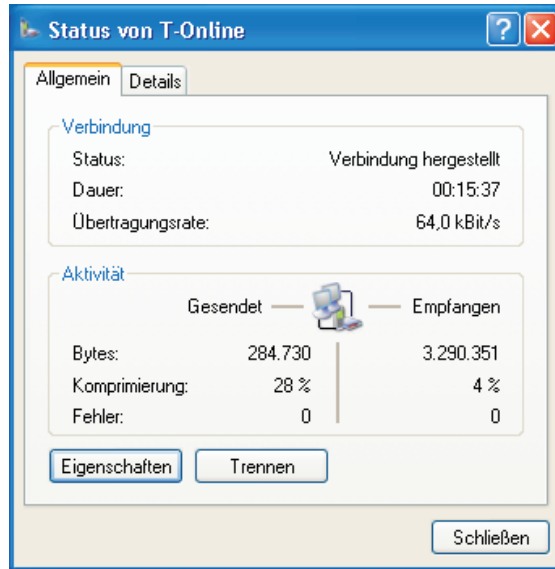


Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau sehen Sie in der Taskleiste von Windows das Verbindungssymbol.

Sie können jetzt einen Internet-Browser (z.B. den Internet Explorer von Microsoft oder den Navigator / Communicator von Netscape) starten, um sich Seiten im Internet anzusehen oder Daten aus dem Internet zu laden.



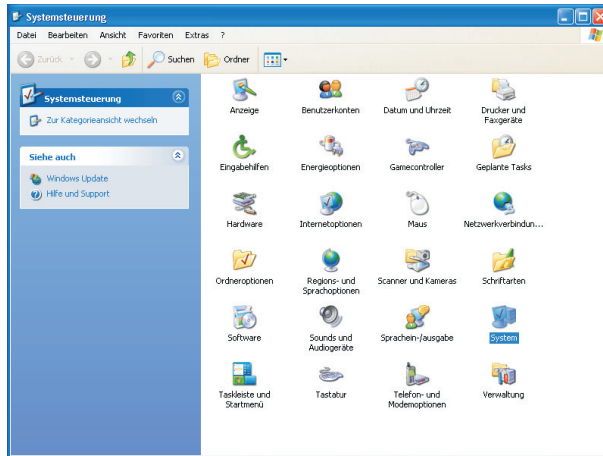
Durch einen Doppelklick auf das Verbindungssymbol in der Taskleiste können Sie ein Fenster (Statusfenster) mit weiteren Informationen zu der aktiven Verbindung (z.B. Dauer der Verbindung) öffnen.



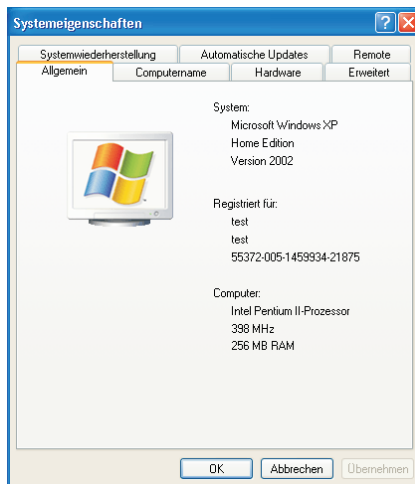
Um die aktive Verbindung zu beenden, betätigen Sie im Statusfenster die-ser Verbindung »Trennen«.

Entfernen der NDISWAN-Treiber unter MS Windows XP

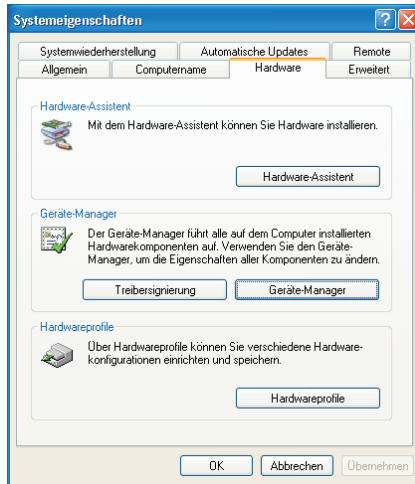
Öffnen Sie in der Systemsteuerung (klassische Ansicht) den Ordner »System«.



Wählen Sie das Registerblatt »Hardware«.



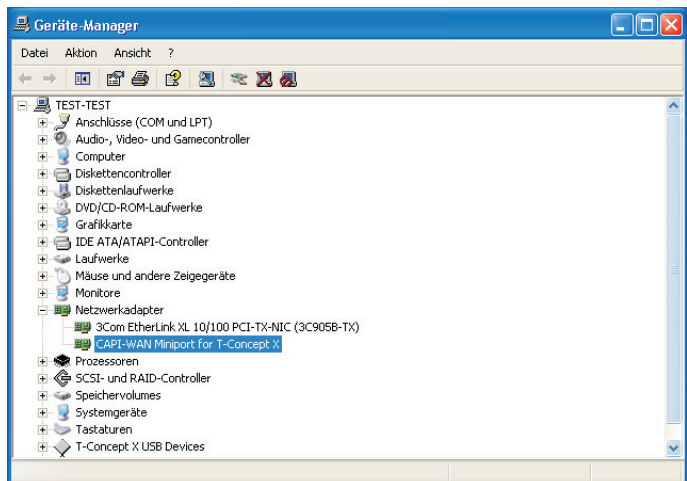
Betätigen Sie »Gerätemanager«, um die installierten Komponenten Ihres PC anzusehen.



In der Gerätegruppe »Netzwerkadapter« finden Sie den installierten NDIS-WAN-Treiber der Telefonanlage.

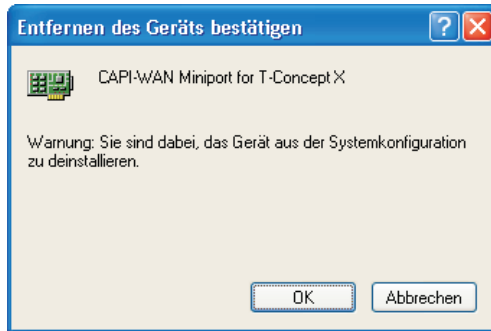
Im Beispiel: »CAPI-WAN Miniport for T-Concept X«.

Zum Entfernen des NDISWAN-Treibers wählen Sie diesen aus und betätigen Sie anschließend die »Entf«-Taste Ihrer Tastatur oder betätigen Sie in der Symbolleiste das zweite Symbol von rechts.

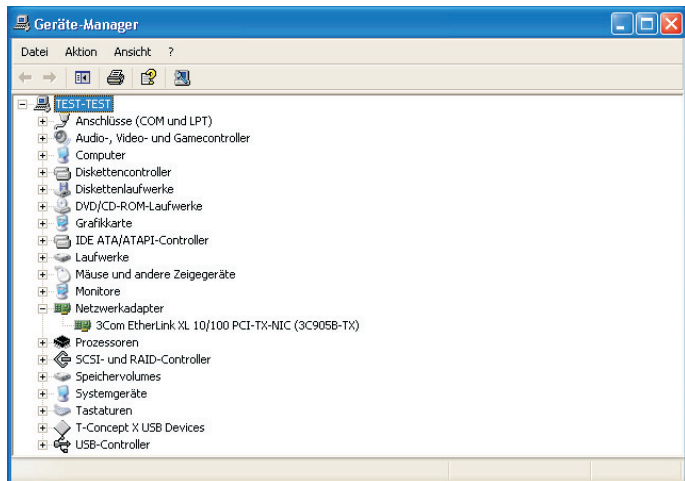


Bestätigen Sie das Entfernen des NDISWAN-Treibers mit »OK«.

Der NDISWAN-Treiber der Telefonanlage wird jetzt gelöscht.



In der Gerätegruppe »Netzwerkadapter« wurde der entsprechende Eintrag des NDISWAN-Treibers entfernt. Sie können nun den Gerätemanager verlassen.



Stichwortverzeichnis

D

Deinstallation

der NDISWAN-Treiber (W 2000) . . . 67

der NDISWAN-Treiber (W 98) 18

der NDISWAN-Treiber (W ME) 40

der NDISWAN-Treiber (W XP) 96

DFÜ-Netzwerk von Windows 1

nachträglich installieren 1

E

Entfernen

der NDISWAN-Treiber (W 2000) . . 67

der NDISWAN-Treiber (W 98) 18

der NDISWAN-Treiber (W XP) 96

der NDISWAN-Treiber (W-ME) 40

I

Installation

des NDISWAN-Treibers (W 2000) . . 43

des NDISWAN-Treibers (W 98) 2

des NDISWAN-Treibers (W ME) . . . 19

des NDISWAN-Treibers (W XP) . . . 72

Internet-Verbindung 1

Internet-Browser 1

Internet-Verbindung (W 2000)

2-B-Kanal-Verbindung 61

beenden 66

Benutzername. 64

einrichten 56

herstellen. 64

Kennwort. 64

konfigurieren 61

Verbindungssymbol in der
Windows-Taskleiste 66

Internet-Verbindung (W 98)

2-B-Kanal-Verbindung 15

beenden 17

Benutzername. 16

einrichten 10

herstellen. 16

Kennwort. 16

konfigurieren 13

Verbindungssymbol in der
Windows-Taskleiste 17

Internet-Verbindung (W ME)

2-B-Kanal-Verbindung 36

beenden 39

Benutzername. 34

einrichten 30

herstellen. 38

Kennwort. 34

konfigurieren 33

Verbindungssymbol in der
Windows-Taskleiste 39

Internet-Verbindung (W XP)

2-B-Kanal-Verbindung 91

beenden 95

Benutzername. 89,93

einrichten 86

herstellen. 92

Kennwort. 89,93

konfigurieren 90

Verbindungssymbol in der Windows-Taskleiste	94
ISDN-Konfiguration Ihres PC (W 2000) . .	51
1TR6 / nationales ISDN	51
D-Kanal-Protokoll	51
DSS1 / Euro-ISDN	51
Rufnummer eintragen	52
ISDN-Konfiguration Ihres PC (W 98) . . .	6
1TR6 / nationales ISDN	7
D-Kanal-Protokoll	7
DSS1 / Euro-ISDN	7
Rufnummer eintragen	7
ISDN-Konfiguration Ihres PC (W ME) . .	25
1TR6 / nationales ISDN	25
D-Kanal-Protokoll	25
DSS1 / Euro-ISDN	25
Rufnummer eintragen	26
ISDN-Konfiguration Ihres PC (W XP) . .	78
D-Kanal-Protokoll	78
DSS1 / Euro-ISDN	78
Rufnummern eintragen	79

N

NDISWAN-Treiber (W 2000)	
deinstallieren/entfernen	67
installieren	43
ISDN-Konfiguration des PC	51
NDISWAN-Treiber (W 98)	
deinstallieren/entfernen	18
installieren	2
ISDN-Konfiguration des PC	6
NDISWAN-Treiber (W ME)	
deinstallieren/entfernen	40
installieren	19

ISDN-Konfiguration des PC	25
NDISWAN-Treiber (W XP)	
deinstallieren/entfernen	96
installieren	72
ISDN-Konfiguration des PC	78

V

Verbindung zum Internet	1
Internet-Browser	1
Verbindung zum Internet (W 2000)	
beenden	66
Benutzername.	64
einrichten	56
herstellen.	64
Kennwort.	64
konfigurieren	61
Verbindungssymbol in der Windows-Taskleiste.	66
Verbindung zum Internet (W 98)	
2-B-Kanal-Verbindung	15
beenden	17
Benutzername.	16
einrichten	10
herstellen.	16
Kennwort.	16
konfigurieren	13
Verbindungssymbol in der Windows-Taskleiste.	17
Verbindung zum Internet (W ME)	
2-B-Kanal-Verbindung	36
beenden	39
Benutzername.	34
einrichten	30
herstellen.	38

Kennwort.	34
konfigurieren	33
Verbindungssymbol in der Windows-Taskleiste.	39
Verbindung zum Internet (W XP)	
beenden	95
Benutzername.	89,93
herstellen.	92

Kennwort.	89,93
Verbindungssymbol in der Windows-Taskleiste.	94

W

Wählparameter einstellen (W 98).	9
Wählparameter einstellen (W ME).	29
Wählregeln einstellen (W 2000).	54
Wählregeln einstellen (W XP)	81

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten
Stand: 30.07.02
Stand _3